



GEISTLICHES ZENTRUM
SCHWANBERG



JAHRESPROGRAMM



2019



› LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES SCHWANBERGS, LIEBE INTERESSIERTE!

„Alles beginnt mit der Sehnsucht...“, so schreibt Nelly Sachs in einem ihrer Gedichte. Eine Ursehnsucht des Menschen ist die nach Heimat. Dabei meint das Wort „Heimat“ vielleicht weniger einen konkreten Ort als vielmehr eine räumlich-soziale Einheit, die etwas mit Sicherheit und Verlässlichkeit zu tun hat.

Unsere jüdisch-christliche Religion antwortet auf die Ursehnsucht des Menschen nach Heimat, indem sie ihn stets als *homo viator* – als Menschen auf dem Weg – denkt, der seine letzte und wahre Heimat allein in Gott findet. Das Emblem mit den zwölf Toren des Himmlischen Jerusalems über der großen Prozessionsstür im Vorraum der St. Michaelskirche stellt uns dies sinnbildlich vor Augen: Wir alle, ob Gäste, Mitarbeiterinnen oder Schwestern, sind miteinander auf dem Pilgerweg zur ewigen Heimat, wo „Gott abwischen wird alle Tränen von ihren Augen, und der Tod nicht mehr sein wird, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz (Offb 21,4).“

In den vergangenen zwölf Jahren haben Thea und Harald Vogt durch ihre Präsenz als Pfarrerehepaar wesentlich dazu beigetragen, dass der Schwanberg für viele Menschen von nah und fern zur geistlichen Heimat wurde. Mit dem neuen Jahr geht dieser gemeinsame Wegabschnitt zu Ende und Pfarrerin Maria Reichel wird als neue Schwanbergpfarrerin auf dem Pilgerweg zum Himmlischen Jerusalem mit uns weitergehen. Auf den ersten Seiten dieses Jahresprogramms wird sie sich Ihnen mit ihren Angeboten vorstellen.

Wenn Sie unser diesjähriges Jahresprogramm durchblättern, so werden Sie entdecken, dass Thea Vogt uns als Referentin im Jahresprogramm erhalten bleibt und weiterhin die Ausbildung in christlicher Meditation auf dem Schwanberg verantwortet. In Bezug auf die uns wesentlichen Themenschwerpunkte Bibel, Meditation und Exerzitien finden Sie im Programm viele bewährte Kursangebote und vertraute Referentinnen. Darüber hinaus können Sie aber auch so manche neue und auf den ersten Blick vielleicht unerwartete Kurse

wie z.B. Bogenschießen, Veeh-Harfe oder Patchwork entdecken, die unser Programm in diesem Jahr inhaltlich erweitern. Besonders hinweisen möchte ich Sie an dieser Stelle darauf, dass wir nach mehrjähriger Pause 2019/2020 wieder einen Durchgang in der ökumenischen Fortbildung zur kreativen Trauerbegleitung anbieten, die insgesamt fünf Wochenenden beinhaltet und Menschen dazu qualifiziert, andere auf ihrem Weg durch die Trauer zu begleiten.

Wir hoffen, dass wir Ihnen, die Sie sich dem Schwanberg vielleicht schon lange heimatlich verbunden fühlen, mit unseren Kursangeboten Lust machen, in diesem Jahr wieder zu uns zu kommen. Und wenn Sie mögen, erzählen Sie auch Ihren Freunden und Bekannten vom Schwanberg und den vielfältigen Möglichkeiten, bei uns als Urlaubsgast, als Kursteilnehmer oder mit einer Gruppe zu Gast zu sein.

*Sr. Anke Sophia Schmidt CCR,
Bildungsreferentin des
Geistlichen Zentrums Schwanberg*

Die St. Michaelskirche als ein Ort konzentrierter Sammlung und weltoffener Weite lädt auch außerhalb der Gebetszeiten und Gottesdienste dazu ein, in Stille und Gebet Gottes Gegenwart zu suchen.

GEBETSZEITEN UND GOTTESDIENSTE

Unser Kursprogramm ist eingebunden in den guten Rhythmus der Gebets- und Gottesdienstzeiten der Community Casteller Ring. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

> werktags

Morgengebet – Laudes	6:30 Uhr
Mittagsgebet	12:00 Uhr
Abendgebet – Vesper (entfällt am Dienstag)	18:00 Uhr
Nachtgebet – Komplet	20:00 Uhr

> sonntags

Morgengebet – Laudes	6:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst	9:00 Uhr
Mittagsgebet	12:00 Uhr
Abendgebet – Vesper	17:00 Uhr

> Sakramentsgottesdienste in der Woche

Dienstag	19:30 Uhr
Freitag (mit dem Angebot persönlicher Segnung)	6:30 Uhr

> Segnungsgottesdienste am Dienstagabend

19. März 2019	19:30 Uhr
30. Juli 2019	19:30 Uhr
12. November 2019	19:30 Uhr

Herausgeber

Geistliches Zentrum Schwanberg e.V.

Schwanberg 3, 97348 Rödelsee

Tel. 09323/32-0, Fax 09323/32-116

info@schwanberg.de, www.schwanberg.de

ViSdP: Ute Hellwig

Redaktion: Pädagogenkonferenz

Satz: Philipp Sommerlath, Katja Renz

Layout: Agentur triebwerk GmbH, Nürnberg

Druck: safer-print GbR, Marktbreit

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL.....	3
GEBETSZEITEN UND GOTTESDIENSTE	5
DIE NEUE SCHWANBERGPFARRERIN.....	8

KURSPROGRAMM

GLAUBE UND ERFAHRUNG	12
STILLE UND MEDITATION	24
EXERZITIEN UND LEBENSBEGLEITUNG	35
FORTBILDUNGEN UND CURRICULA	49
KUNST UND KREATIVITÄT	55
GREGORIANIK UND MUSIK.....	60
TANZ UND BEWEGUNG.....	65
JUNG UND ALT	68
BESONDERE VERANSTALTUNGEN	74

GASTFREUNDSCHAFT

DIE COMMUNITÄT CASTELLER RING.....	76
MÖGLICHKEITEN DER BEGLEITUNG	79
IHRE AUSZEIT AUF DEM SCHWANBERG.....	83

INFORMATION

ZU GAST IN UNSEREN HÄUSERN	85
ANMELDUNG ZU UNSEREN KURSEN	87
REFERENTINNEN UND REFERENTEN.....	92
UNSERE KOOPERATIONSPARTNER.....	99
JAHRESÜBERSICHT 2019	100
LAGEPLAN	106
SPENDEN FÜR DEN SCHWANBERG.....	108
ANMELDEFORMULAR.....	109

DIE NEUE SCHWANBERGPFARRERIN

› MEIN WEG ZUM SCHWANBERG VORSTELLUNG VON MARIA REICHEL

Liebe SchwanbergliebhaberInnen,

Erfüllung eines langgehegten Wunsches und erstaunliche Fügung ist es für mich: ab 1. Februar darf ich auf dem Schwanberg mitwirken! Mit ganz verschiedenen Menschen gehen, die spirituell „mehr“ suchen: den Frauen von der CCR, die einen konsequenten geistlichen Weg leben und anderen Anteil geben; und denen, die streckenweise Vertiefung suchen - miteinander auf Gott zu hören, Gottesdienste zu feiern und in Begleitung und Gegenüber Impulse zu geben - darauf freue ich mich sehr!

Durch unser Kinderchörlein habe ich Psalmengesang im Ohr. Seit meiner Konfirmation wollte ich etwas von der liebevollen christlichen Prägung, die ich im fränkischen Dorfpfarrhaus erfahren hatte, selbst leben und weiter geben - mit tausend Fragezeichen dazu an mich und die Kirche: glaube ich das wirklich, was könnte ich davon vertreten, und hätte die christliche Lebenspraxis nicht dringend einige Updates nötig?

In der Kommunität Imshausen lernte ich die wohlthuend ordnenden Tagzeitengebete kennen - und staunte: die kann man ja überall auf der Welt leicht mitfeiern! - Am Gottesdienst und Predigthören bin ich zeitweise schier verzweifelt, weil mir das „Heil“ oft zu Formeln verkümmert schien. Doch konnte ich es nicht lassen, suchte weiter, studierte Theologie, um zu verstehen - und fand nicht recht, wie Glauben „geht“.

Einer meiner Ausbilder, dem ich meine Not zeigte, wurde mir zum ersten „Geistlichen Begleiter“: Leitete mich von dogmatischen Knoten im Kopf zur schlichten Feier der Eucharistie. So hielt ich weiter Ausschau nach einem passenden Ort in der Kirche für mich.

Im Vikariat in Nürnberg-Worzeldorf fand ich dazu durch Sr. Edith Krug CCR u.a. einen Weg: Christliche Meditation, auf dem ich seither unterwegs bin (mit Absteuern zu ZEN und QiGong).

Am anderen Ende der Welt (Caracas/Venezuela) bekam

ich den Anstoß zu Exerzitien, und tauchte bald in München tief darin ein. Beruflich in der Kirche damit Fuß zu fassen war leider nicht möglich, aber durch mehrjährige Beurlaubung konnte ich Ausbildung und Erfahrung ökumenisch vertiefen, und in Bayern und im Rheinland Meditationsgottesdienste, Geistliche Begleitung und viele Schweigekurse anbieten.

Durch Ortswechsel und Umbrüche blieb dies (Stille – Exerzitien – Meditation – Kontemplation) der rote Faden in meinem Leben. Ich war und bin überzeugt, dass vertiefende spirituelle Angebote zum Not-Wendigsten gehören, was die Kirche heute braucht.

In vielen Jahren habe ich v.a. in der stillen Hinwendung zu Gott Nahrung für Seele und Geist gefunden. Übungen für den Leib helfen wesentlich, sich dafür zu bereiten. Durch das kontemplative Gebet erschließen sich mir Bibeltexte und Leben neu.

Heimat gefunden habe ich damit zuletzt in Münster-schwarzach und Gries und im Raum Erlangen. Ein wenig davon konnte ich sogar in unserer Gemeinde (Kilianskirche Kairindach) einbringen. Dass ich mit damals 49 Jahren noch in den Dienst als Gemeindepfarrerin hinein gewachsen bin, war für mich eine große Überraschung, für die ich sehr dankbar bin.

Auf meinem geistlichen Weg begleiten mich: ein „Daily Reader“ mit Texten aus der Bibel und von Thomas Keating. Dietrich Bonhoeffer, in aller Breite und Tiefe („Nachfolge“, „Gemeinsames Leben“ und Ethik bis zu Stichworten wie „religionsloses Christentum“. Mein Großvater Gotthilf Schenkel, der als erster schwäbischer Pfarrer 1933 von den Nazis aus dem Amt gejagt wurde, weil er öffentlich gegen sie aufgetreten ist. Ignatius und Theresa, „die Mystik“ und C.G. Jung, Anstöße aus der Christengemeinschaft, Dag Hammarskjöld („Demut“) – und Thomas Merton, der etwas andere Mönch: „Die Stille macht uns ganz, wenn wir sie wirken lassen....“.

Ich freue mich auf Stille und Begegnung in der gemeinsamen Ausrichtung auf Gott!

Ihre Schwanbergpfarrerin Maria Reichel

„Der Fromme der Zukunft wird ein ‚Mystiker‘ sein, einer, der etwas ‚erfahren‘ hat, oder er wird nicht mehr sein.“

Karl Rahner, 1966

➤ KRANKHEITSGEWINN –

Ein „Schicksalsschlag“ als Geburtswehen zu neuem Leben

„Wem Gott eine Tür zuschlägt, dem öffnet er ein Fenster“, sagt ein Sprichwort, oder: „Was mich nicht umbringt, macht mich stärker!“ – In verschiedenen Kontexten gibt es die Erfahrung, dass eine gravierende Erschütterung der Lebenssituation, die zunächst schrecklich erscheint, eine ganz neue Lebensmöglichkeit eröffnet.

Wir suchen Stille, um mit Leib und Seele ins Hören zu kommen und die „inneren Antennen“ auszurichten: Gibt es da nicht etwas zu entdecken und Neues zur Entfaltung zu bringen?

27. – 29.03.2019

Kurs 19-01

Leitung	Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
Kursgebühr	120 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	147 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ HILFE, ICH BIN IM KIRCHENVORSTAND! –

Ermutigung zwischen Vision und Realität

Der Einstieg ist geschafft, die längste Zeit liegt noch vor uns – wie steht es um Lust und Hoffnung im Alltagsgeschäft? Gab es da nicht etwas, was speziell ich einbringen kann? Kann ich etwas bewirken, was mir wichtig erscheint?

Spiritualität heißt: Geistliches im Irdischen zu verwirklichen – die Herausforderung ist, wie das möglichst gut gelingt. Der Kurs bietet kein umfassendes Coachingprogramm. In Stille und Begegnung üben wir Achtsamkeit für das Eigene, die anderen und Gott, und den Blick auf's Wesentliche.

15. – 17.05.2019

Kurs 19-02

Leitung	Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
Kursgebühr	120 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ BENEDIKT TO GO –

Geistliche Tagesration für den Alltag

In unserer schnelllebigen Welt scheint kaum Zeit zu bleiben für Geistliches Leben und Gebet. Aber Oasen zum Auftanken braucht jeder. Wer betet, brennt nicht so schnell aus. Und es gibt Menschen, die bewusst Zeit-Räume frei halten, um viermal am Tag Psalmen zu beten. Das ist nicht jedermanns Sache. Aber ein Psalm auf den Weg wäre schon eine gute geistliche Tagesration. Und auch sonst gibt es sicher einiges, was wir von einer christlichen Lebensgemeinschaft wie der CCR lernen können. Was für die eigene Situation alltagstauglich erscheint, kann man am besten durch Probieren herausfinden.

04. – 06.10.2019

Kurs 19-03

Leitung	Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
Referentin	Schwester der Communität
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	147 €

➤ GEBETSANLEITUNG FÜR EINEN FRISÖR –

Hilfe zum stillen Beten nach Martin Luther

Beim Haareschneiden ist Martin Luther wohl ins Gespräch gekommen mit seinem Frisör. Danach schreibt er einen Brief an Meister Peter, wie er auf einfache Weise sich üben kann zu beten: Bei einem Wort oder Satzteil aus dem Vaterunser verweilen, es meditierend „wiederkauen“ „...Hieraus müsste doch ein Herz zu sich selber kommen und warm werden zum Gebet. Aber sieh zu, dass du es dir nicht alles oder zu viel davon vornimmst, damit der Geist nicht müde werde...“

Für Menschen, die im Alltagsgetriebe Inseln der Stille und Be-Sinnung suchen, mit Übungen für Leib, Seele und Geist und Anregungen zur praktischen Gestaltung.

11. – 15.12.2019

Kurs 19-04

Leitung	Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
Kursgebühr	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	289 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

GLAUBE UND ERFAHRUNG

› GOTT IST, WEIL ER WIRKT –

Entdeckungen in den Psalmen

Die Psalmen sind ein ganz besonderer Klangraum. Sie eröffnen uns Perspektiven für den eigenen Glauben, für eigene Fragen und Zweifel, für tastende Versuche, mit Gott und den Menschen in einen Dialog zu kommen im Angesicht unserer jüdischen Geschwister. Der Psalter, in der hebräischen Bibel „Buch der Preisungen“ genannt, ist das Herzstück der Gebetsüberlieferung für Juden und Christen. Die Psalmen laden ein, sich in die Gottesgeschichte Israels „hineinzuweben“. Wir lernen mit diesen Worten Gott zu bitten, ihm zu klagen, in aller Bedrängnis an ihm festzuhalten und ihm im Lobpreis zu vertrauen. Eine theologisch-spirituelle Spurensuche voll lebendiger Poesie mit Impulsen, Gesprächsphasen und geistlichen Übungen.

22. – 24.03.2019

Kurs 19-05

Leitung	Dr. Andreas Goetze
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

› ICH WILL DICH SEGNEIN UND DU SOLLST EIN SEGEN SEIN –

Die verwandelnde Kraft lebendiger Segenspraxis

Segen ist das gute und wohlmeinende Wort, ist Trost angesichts des Untragbaren, ist Verheißung, in der immer etwas Uneingelöstes verbleibt. Doch Segen ist noch mehr und hat gerade in unserer Zeit große Brisanz. Die Praxis des Segens ist von Anbeginn in der jüdisch-christlichen Tradition fest verankert. Schon die Schöpfungsgeschichte beginnt mit einem Segen.

In diesem Kurs vertiefen wir uns in die Kräfte, die im Segen gegenwärtig sind: das voraussetzungslose Beschenktsein, unter dem wir loslassen und empfangen und die Ermächtigung, die uns als verantwortlich und gestaltungsfähig in die Welt entsendet.

In biblischen Impulsen, Dialog, Meditation, gemeinsamem Singen von Segensmantren und Chants spüren wir der entgrenzenden und verwandelnden Kraft nach, die darin liegt, Segen anzunehmen, zu verkörpern und weiterzuschicken: als Erfahrungsraum tiefer Verbundenheit mit allem was lebt.

22. – 24.03.2019

Kurs 19-06

Leitung	Giannina Wedde
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ **DER TRAUER WEGE GEBEN** – Trauer-Wege-Seminar

Der Tod eines geliebten Menschen oder ein sonstiger schwerer Verlust markiert einen Wendepunkt im Leben, der das bisherige Selbst- und Weltverständnis erschüttert. Die Verarbeitung und Akzeptanz der neuen Lebenssituation erfordert oftmals einen langen und schmerzhaften Weg durch die Trauer.

Auf täglichen Wanderungen durch die frühlingshafte Landschaft rund um den Schwanberg, in Zeiten des Schweigens und im kreativen Ausdruck wollen wir ein Stück des Trauerweges gemeinsam gehen und miteinander teilen.

08. – 12.04.2019

Kurs 19-07

Leitung	Sr. Hildegard Stephania Schwegler CCR Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	319 €

➤ **DIE VIER VERLORENEN** – SchwanbergZeit – Passion

Gemeinsam gehen wir den Gleichnissen Jesu im Lukasevangelium nach. Wir stellen uns zu den Menschen, die Jesus hören wollen, die ihr Herz und ihre Sinne öffnen, weil sie verstehen, aufnehmen und leben wollen, was er sagt und tut. Mit ihnen wollen wir erahnen, dass das die Spur zu einem authentischen Leben ist. Wir lesen diese Gleichnisse, hören Gedanken dazu und suchen stille Zeiten und Orte zur eigenen Vertiefung.

Wir werden begleitet von den Gebetszeiten der Schwestern und dem Sonntagsgottesdienst.

12. – 14.04.2019

Kurs 19-08

Leitung	Sr. Ruth Susanna Meili CCR
Kursgebühr	110 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	162 €
Kursbeginn	16:00 Uhr

➤ SEHT, WIR GEHEN HINAUF NACH JERUSALEM... –

Feier der Kar- und Ostertage auf dem Schwanberg

In großer Festgemeinde begehen wir das Hauptfest der Christenheit, das Gedächtnis des Leidens, Sterbens und Auferstehens unseres Herrn Jesus Christus. Die Stundengebete und Gottesdienste dieser Tage nehmen uns mit auf dem Weg durch den Tod in ein neues Leben. In verschiedenen meditativen oder kreativen Angeboten sind Sie eingeladen, diesem Weg im eigenen Leben nachzuspüren.

17. – 22.04.2019

Kurs 19-09

Leitung	Schwestern der Communität Casteller Ring MitarbeiterInnen des Geistlichen Zentrums Schwanberg Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
Kursgebühr pro Person	105 €
Kursgebühr pro Familie (max. zwei Erwachsene und Kinder unter 16 Jahre)	105 €
jede weitere Person ab 16 Jahren	50 €
Kursgebühr für Studierende	25 €
Unterkunft und Verpflegung	
– im Schloss	417 €
– im Haus St. Michael	395 €
– im Jugendhof	
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre	232 €
Kinder 9 – 15 Jahre	151 €
Kinder 3 – 8 Jahre	101 €

➤ AUS DER EIGENEN KRAFTQUELLE TRINKEN –

Teresa von Ávila und Johannes vom Kreuz

Die Umbrüche, die die Kirche gegenwärtig erlebt, bieten die Chance, neue Zugänge zu einer persönlichen Spiritualität und Gottesbegegnung zu entdecken.

Wegweiser können Erfahrungen christlicher Mystiker sein. Von ihren Bildern können wir uns inspirieren lassen, Spiritualität zu verlebendigen. Teresa von Ávila vergleicht das Leben mit einem Garten, der ohne das Quellwasser aus dem Inneren verdorrt. Sie leitet an, wie dieses Wasser wieder ins Fließen kommen kann. Johannes vom Kreuz weiß, dass auf dem Weg zur Quelle viele Konstruktionen losgelassen werden können.

Kontemplation und Schweigen, Reflexion und Übungen, Gedichte, Lieder und Bilder, Eutonie und Gespräche helfen, die eigene Quelle des Lebens zu finden, die im Inneren sprudelt und mich mit Gott und den Menschen verbindet.

03. – 05.05.2019

Kurs 19-10

Leitung	Dr. Hans-Joachim Tambour
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ KRÄNKUNGEN - KATASTROPHEN - KREATIVITÄT –

Bibliodrama-Wochenende zur Geschichte des Lazarus

Aufwachen, aufstehen, sich von den (Todes-)bindungen befreien lassen und nach Hause kommen in meine Kreativität, die sich aus dem Humus von Kränkungen und Lebenskatastrophen gebildet hat. Eigene Kreativität will im Spiel des Bibliodrama entborgen werden und uns weiterführen in ein Leben mit beschwingtem Alltagsgenuss.

Wir lassen uns ansprechen von der "Auferweckung des Lazarus" – wohlgemerkt zu einem Zeitpunkt, an dem schon alles verloren schien und der Schrei der vergeblichen Hoffnungen volltönend in uns nachhallen darf, um uns erst dann zu neuen Ufern führen zu lassen.

17. – 19.05.2019

Kurs 19-11

Leitung	Sabine Gather-Neitzel
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ ORA ET LABORA-TAGE

Ein Angebot für alle, die eine Woche miteinander leben, beten und arbeiten möchten. Was heißt „gemeinsam Leben“? Wir teilen für eine Woche unsere Gaben und Begrenzungen, teilen die Arbeit in Hof, Garten und Park und teilen unsere freie Zeit. Eingebettet sind die Tage in den Rhythmus der Gebetszeiten der Community. Darüber hinaus gibt es Zeiten der persönlichen Besinnung und spirituelle Impulse.

11. – 19.06.2019

Kurs 19-12

Leitung	Philipp Sommerlath Heinz Zippelius
Unterkunft und Verpflegung im Schloss (einfache Zimmer mit Dusche/WC auf dem Gang)	484€
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ DEIN ORT IST, WO AUGEN DICH ANSEHEN –

Wohlfühltag für Frauen

Wer schenkt mir Ansehen? Wem schenke ich Ansehen? Was möchte von mir gesehen werden? Wo verorte ich mich? In diesen Tagen des achtsamen Innehaltens und Aufatmens entstehen Freiräume, um mit diesen Fragen umzugehen. Dazu dienen biblische Impulse, Austausch und meditativer Tanz.

27. – 30.06.2019

Kurs 19-13

Leitung	Edeltraud Schramm Sr. Gabriele Caecilia Roos CCR
Kursgebühr	140€
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238€

➤ LIEBE DEINE(N) NÄCHSTE(N) WIE DICH SELBST –

Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg

Dies ist nach wie vor eine der zentralen Aussagen unserer jüdisch-christlichen Tradition. Stimmen Sie mit diesem Gebot überein und schäumen Sie dennoch vor Wut, wenn Ihr Kind nach der vierten Aufforderung die Spülmaschine immer noch nicht ausgeräumt hat? Und spüren Sie auch keine Nächstenliebe, wenn Sie erfahren, dass Ihre Kollegin oder Ihr Kollege bei gleicher Leistung einen Bonus bekommen hat, Sie aber nicht? Dann möchten Sie vielleicht eine Methode erlernen, mit der

Sie wie an einem sicheren Halteseil durch schwierige Kommunikationssituationen hin zur Eigen- und Selbstliebe gelangen können.

Wir arbeiten in diesen Tagen viel an mitgebrachten eigenen Beispielen und werden lernen:

- uns aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik oder Vorwurf
- den Anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht zustimme
- selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen
- uns für eigene Anliegen einzusetzen – ohne Recht haben zu müssen
- unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken
- Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören – ohne sie persönlich zunehmen.

09. – 12.07.2019

Kurs 19-14

Leitung	Monika Knaus
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ **SICH SELBST UND ANDERE**

BESSER VERSTEHEN – Einführung in das Enneagramm

Das Enneagramm ist eine Charaktertypologie mit spirituellen Wurzeln, die neun verschiedene Muster zu denken, fühlen und handeln beschreibt. Es ist interessant für Menschen, die sich und andere besser verstehen wollen. Die dadurch gewonnene Menschenkenntnis hilft, sowohl im privaten als auch im beruflichen Umgang miteinander, anderen gegenüber toleranter zu sein. Zugleich erweist sich das Enneagramm als ein sehr lebendiges und wirksames Instrument zur Selbsterforschung und Veränderung auf dem eigenen inneren geistlichen Weg.

11. – 14.07.2019

Kurs 19-15

Leitung	Brigitte Häusler Dorothea Hahn
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238 €

➤ CHRISTSEIN – OHNE KINDER – FRUCHTBAR LEBEN

Kinder zu haben gilt in Kirche und Gesellschaft weithin als „normal“. Doch eine wachsende Zahl von Menschen hat aus unterschiedlichen Gründen keine Kinder. Meist werden nur die Begrenzungen und Verluste dieser Lebensform wahrgenommen. Die Chancen kommen selten in den Blick.

Wir wollen Raum geben, um über die Begrenzungen ins Gespräch zu kommen. Und wir wollen die besonderen Möglichkeiten dieser Lebensform – als Single oder Paar ohne Kinder – miteinander entdecken und in den Blick nehmen, wie ein Leben ohne Kinder für uns selbst und für andere zum Segen werden kann.

Impulse, Austausch, Einzelphasen und kreatives Arbeiten wechseln sich ab und sind eingebettet in die Tagesstruktur der Stundengebete.

26. – 28.07.2019

Kurs 19-16

Leitung	Dr. Andreas Obenauer Dr. Silke Obenauer
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ WHEN I'M SIXTY-FOUR –

Biografiearbeit und Spiritualität rund um die Pensionierung

Mit der Pensionierung wird vieles anders. Es gilt, Prioritäten neu zu setzen und Beziehungen neu zu gestalten. Existenzielle Lebensfragen stellen sich neu: Was ist jetzt meine Lebensaufgabe? Wie kann ich mich vom Bisherigen gut verabschieden? Welche Träume möchte ich realisieren? Wo ist Versöhnung mit nicht Gelungenem oder Konflikthaftem angesagt? Wie gehe ich mit der begrenzten Lebenszeit um? Wie gestalte ich meine Partnerschaft, meine Beziehungen? Wie finde ich spirituelle Kraftquellen für den neuen Lebensabschnitt?

03. – 06.09.2019

Kurs 19-17

Leitung	Karl Graf Theres Spirig-Huber
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	213 €

➤ ERLEBNIS UND WANDLUNG –

Wochenende mit Geführtem Zeichnen

Das „Geführte Zeichnen“ ist eine Übungsform der Initiatischen Therapie, die von Karlfried Graf Dürckheim und Maria Hippius begründet wurde. Beim Zeichnen mit beiden Händen und geschlossenen Augen (Kreide auf Papier) lassen wir uns von unserem Inneren führen und kommen so zunehmend mit uns selbst in Berührung. In die Stille lauschend, in der Begegnung mit einem Märchen und in Resonanz mit den Anderen kann das Geheime, das wir selbst in unserem Wesen sind, zum Ausdruck gebracht werden.

06. – 08.09.2019

Kurs 19-18

Leitung	Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €
Kursbeginn	17:00 Uhr
Nähere Informationen: Sr. Anke Sophia Schmidt CCR Tel. 09323-32-184, bildungsreferentin@schwanberg.de	

➤ DER KELTSICHE CHRISTUS –

Die Spiritualität der irischen Christen

Achtsam für die innere Ordnung der Schöpfung, offen für Bilder der Seele, bereit, zu hören, wohin Gott einen schickt – so ließe sich die Spiritualität der irischen Christen beschreiben. Die irische Kirche hatte die innere Kraft, das Gute der keltischen Kultur in den christlichen Glauben zu integrieren. Sie verband die Weisheit der Naturreligion mit der Offenbarung des Evangeliums. Sichtbarer Ausdruck sind die Hochkreuze und die Buchmalereien. Die Begegnung mit den keltischen Christen inspiriert, Gottes Wirken im eigenen Leben und in allen Dingen aufzuspüren. Verschiedene Methoden (Impulse, Stille, Betrachtungen und Sitzen, Eutonie, Pilgern u.a.) sollen helfen, diese innere Haltung kennenzulernen und einzuüben und dem Leben auf die Spur zu kommen.

20. – 22.09.2019

Kurs 19-19

Leitung	Dr. Hans-Joachim Tambour
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ IN DER WELT, ABER NICHT VON DER WELT –

Geistlich leben in der Welt von heute – Wochenende mit Bibliolog

Wir leben in einer Zeit der Verunsicherung, geprägt von der Ahnung, dass morgen alles anders sein kann, sich alles radikal verändern könnte.

Was heißt es, in so einer Zeit geistlich zu leben? Wie können wir in solchen Zeiten Christ-Sein leben, Gott beim Namen nennen? Wie kann religiöse Sprache hörbar werden, da wo sie auf gegenwärtige Leiden und Hoffnungen trifft?

Wir wollen unsere Kraftquellen nähren um ganz in dieser Welt zu sein, aber nicht vollständig in ihr auf- oder gar unterzugehen. Wir tun dies im Dialog mit der Bibel, unterstützt durch die Methode und Haltung des Bibliologs.

20. – 22.09.2019

Kurs 19-20

Leitung	Gerborg Drescher Rainer Brandt
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ GEIST UND WEIN

Diese Tage laden ein, Gottes gute Schöpfung zu erleben und der Verbindung zwischen Glaube und Wein näherzukommen. Wir werden biblische Weingeschichten hören und überlegen, welche Bedeutung der Wein früher hatte und heute noch hat. Dazu werden wir das nahegelegene Kirchenburgmuseum in Mönchsodenheim besuchen und auf einem Weingut alles Wissenswerte zum Weinanbau und der Weiterverarbeitung erfahren. Schließlich soll auch das Genießen nicht zu kurz kommen: Bei einer Weinprobe werden wir Erlesenes verköstigen.

01. – 04.10.2019

Kurs 19-21

Leitung	Philipp Sommerlath
Kursgebühr	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	213 €

➤ DASS MEINE QUELLEN WIEDER SPRUDELN... –

Die Frau am Jakobsbrunnen: Inspiration zur Resilienz

Unter Stress versiegt Kreativität, Lebensfreude vertrocknet, positives Lebensgefühl verdunstet. Das Seminar will innere Kraftquellen wieder in Fluss bringen. Wir identifizieren Energieräuber und Sinndiebe. Abgrenzungs- und Achtsamkeitsübungen helfen eigene Bedürfnisse erkennen. Zusammen entdecken wir unsere Ressourcen und lernen Schutzfaktoren gegen das Ausbrennen (Burnout) kennen. Resilienz lässt sich nämlich trainieren. Das Geschehen am Jakobsbrunnen inspiriert uns: Wir meditieren das lebendige Wasser, werden selber lebendiger und widerstandsfähiger.

02. – 04.10.2019

Kurs 19-22

Leitung	Dr. Iris Geyer
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ DER TRAUER WEGE GEBEN –

Ein Wandertag für Trauernde

Sie sind eingeladen, Wege auf und um den Schwanberg zu gehen; zusammen mit anderen trauernden Menschen, Erfahrungen miteinander zu teilen, alte und neue Kraftquellen zu entdecken.

12.10.2019

Kurs 19-23

(Anmeldeschluss 07.10.2019)

Leitung	Sr. Hildegard Stephania Schwegler CCR Esther Ulbrich
Kosten inkl. Mittagessen und Nachmittagskaffee im Haus St. Michael	50 €
Kursbeginn	10:00 Uhr
Nähere Informationen:	
Sr. Hildegard Stephania Schwegler CCR	
Tel. 09323-32-377, hschwegler@schwanberg.de	

➤ MIT DEM ENNEAGRAMM PERSÖNLICH REIFEN –

Vertiefungskurs Enneagramm

Wer schon selbst im geistlichen Leben Erfahrungen gemacht hat, für den ist das Enneagramm ein unbestechlicher Weg, um die eigenen blinden Flecken zu beleuchten und dem Bild ähnlicher zu werden, zu dem Gott uns geschaffen hat. Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich schon mit sich selbst und dem Enneagramm auseinandergesetzt haben. Wir werden intensiver in das Verständnis unserer Muster und gegenseitigen Wechselwirkungen einsteigen. Seine ureigene Bedeutung hat das Enneagramm im spirituellen Zusammenhang.

Methodisch vielfältig, einfühlsam und wohlwollend bereichern wir uns gegenseitig mit unseren Lebenserfahrungen und Wachstumsmöglichkeiten als Persönlichkeit und im Glauben.

14. – 17.11.2019

Kurs 19-24

Leitung	Brigitte Häusler Dorothea Hahn
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238 €

➤ ES KOMMT EIN SCHIFF GELADEN... –

SchwanbergZeit - Advent

Gemeinsam gehen wir diesem vertrauten Adventslied nach, hören auf den unterlegten biblischen Text, singen viel, suchen Stille und Gespräch. Und so eröffnen wir in uns und miteinander die Adventszeit.

Wir werden begleitet von den Gebetszeiten der Schwestern und dem Sonntagsgottesdienst.

29.11. – 01.12.2019

Kurs 19-25

Leitung	Sr. Ruth Susanna Meili CCR Gisela Noack
Kursgebühr	120 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	162 €
Kursbeginn	16:00 Uhr

➤ WEIHNACHTEN AUF DEM SCHWANBERG

Auch in diesem Jahr laden wir Menschen ein, das Fest der Menschwerdung Gottes mit uns zu feiern und die Weihnachtstage zusammen mit den Schwestern der Communität und anderen Gästen zu verbringen. Wir werden die schönen Gottesdienste dieser Tage feiern und unsere Freude über das Kommen Jesu miteinander teilen.

23. – 26.12.2019

Kurs 19-26

Leitung	Schwestern der Communität Casteller Ring
Kursgebühr	120 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	286 €

➤ JAHRESWECHSEL AUF DEM SCHWANBERG

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in diesen Tagen das alte Jahr rückblickend, fragend und dankend zu verabschieden und das neue erwartungsvoll zu begrüßen. In gottesdienstlicher Gemeinschaft feiern wir zur Mitternacht den Übergang und können uns für das neue Jahr einen persönlichen Segen zusprechen lassen.

Es ist auch möglich, nur bis zum 01.01.2020 zu bleiben.

30.12.2019 – 02.01.2020

Kurs 19-27

Leitung	Schwestern der Communität Casteller Ring MitarbeiterInnen des Geistlichen Zentrums Schwanberg Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
Kursgebühr pro Person	70 €
Kursgebühr pro Familie (max. zwei Erwachsene und Kinder unter 16 Jahre)	70 €
jede weitere Person ab 16 Jahren	50 €
Kursgebühr für Studierende	20 €
Unterkunft und Verpflegung	
– im Schloss	282 €
– im Haus St. Michael	267 €
– im Jugendhof	
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre	151 €
Kinder 9 – 15 Jahre	98 €
Kinder 3 – 8 Jahre	66 €

STILLE UND MEDITATION

Wenn wir uns zum Meditieren treffen, geht es immer darum, uns im Schweigen der Gegenwart Gottes zu öffnen, der Fülle des Lebens nachzuspüren, unseren christlichen Glauben zu vertiefen, Gemeinschaft zu erfahren, Weisung und Kraft für unser Leben zu finden. Vorbedingung für die Teilnahme ist, dass Sie gesund und psychisch belastbar sind. Die Bereitschaft zum (zeitweisen) Schweigen wird in diesen Kursen vorausgesetzt.

> MEDITATIONSTAGE

An verschiedenen Tagen bieten wir eine Einführung in die Grundhaltungen der Meditation und Anleitungen zur geistlichen Übung im Alltag an. Sie sind für AnfängerInnen und Geübte geeignet. Die Tage bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden.

A) 16.02.2019 **Kurs 19-28**
(Anmeldeschluss 11.02.2019)

B) 27.04.2019 **Kurs 19-29**
(Anmeldeschluss 22.04.2019)

C) 24.08.2019 **Meditation und Yoga** **Kurs 19-30**
(Anmeldeschluss 19.08.2019)

D) 30.11.2019 **Kurs 19-31**
(Anmeldeschluss 25.11.2019)

Leitung	A) Schwanbergpfarrerin Maria Reichel B), D) Sr. Ute Günther CCR C) Gabriele Haage
---------	---

Kostenbeitrag inkl. Mittagessen im Haus St. Michael, jeweils	50 €
---	------

Beginn	9:30 Uhr
--------	----------

MEDITATION UND KONTEMPLATION

› DIE HEILSAME KRAFT IM JA –

Stille Tage mit dem Herzensgebet

Die Einübung in das Ja ist ein Eingangstor zu einem gelingenden Leben. Wie kann sich unser Bewusstsein einem großen JA öffnen – ein Ja, in dem die Bitte des Vaterunsers, „Dein Wille geschehe“, tragfähig wird – und in dem genügend Raum für ein gesundes Nein bleibt?

Das gemeinsame Schweigen, die Meditation mit dem Herzensgebet, Körper- und Atemwahrnehmungsübungen, Gehmeditation, geistliche Impulse und das Singen spiritueller Lieder sind wiederkehrende Gestaltungselemente dieser Tage.

Die Einzelbegleitung ist Teil der Erfahrung in diesem sonst durchgehenden Schweigeseminar.

18. – 20.01.2019

Kurs 19-32

Leitung	Stephan Hachtmann
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

› DU – WER BIST DU MIR...

UND ICH, WER BIN ICH DIR...? – Meditationswochenende

„Wer bist du mir, erbarm dich, dass ich reden kann. Und ich wer bin ich Dir, dass Du von mir geliebt sein willst?“ (Augustinus). Am göttlichen Du kann sich unser Ich entfalten. In der Meditation können wir uns und Gott (neu) entdecken. Unsere Namen für Gott „finden“ und seine Namen für uns erhören. Im Sitzen in der Stille, in Leibübungen und im Wandern in der Natur werden wir in dieser inneren Zwiesprache da sein.

15. – 17.02.2019

Kurs 19-33

Leitung	Dr. Thea Vogt
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

› **LEBENSORIENTIERUNG AM JOHANNES-EVANGELIUM** – Kontemplationskurs

In allen Zeiten hat das Johannesevangelium eine besondere Faszination ausgeübt. Der Grund liegt darin, dass in ihm der Glaube an Jesus, den Sohn Gottes, als das zentrale Thema erscheint.

In den „Ich-Bin-Aussagen“ findet das Johannesevangelium seinen Höhepunkt. In der Erfahrung des „Ich-Bin“ gründet die Einheit mit dem Vater, dem Urgrund des Lebens und der Liebe. In der Erfahrung des „Ich-Bin“ findet auch das kontemplative Beten seinen Höhepunkt und sein Ziel. Mit Hilfe der geistlichen Schriftauslegung werden zentrale Texte des Johannesevangeliums erschlossen, deren Zeichen, Bilder und Symbole dann in der Stille der Kontemplation wie eine Saat in uns aufgehen können.

Elemente des Kurses sind: Sitzen im Schweigen (täglich 8x20 Minuten), Qi Gong-Übungen, Vorträge, begleitendes Gespräch, durchgehendes Schweigen.

Geeignet für Menschen mit und auch ohne Meditationserfahrung und als Aufbaukurs für MeditationsanleiterInnen.

23. – 26.04.2019

Kurs 19-34

Leitung	P. Johannes Messerer
Kursgebühr	165 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	225 €
Kursbeginn mit dem Mittagsgebet	12:00 Uhr

› **MYSTIK UND WIDERSTAND** –

Friedensmeditation zu Kurt Marti

Mystiker und Mystikerinnen sind Vorbilder, in denen der Himmel die Erde berührt. Sie machen Mut, unser Leben schöner und die Gesellschaft menschlicher zu gestalten. Für Kurt Marti (1921-2017), Schweizer Pfarrer und Schriftsteller, war die Friedens- und Gerechtigkeitsarbeit zentral. Sein politisches, theologisches und schriftstellerisches Handeln war durchdrungen von der Überzeugung, dass eine gleichberechtigte Weltgemeinschaft möglich ist. Wir erinnern an diesem Wochenende an die spirituellen Impulse und hartnäckigen Empfehlungen Kurt Martis für eine offene Gesellschaft und solidarische Kirche.

10. – 12.05.2019

Kurs 19-35

Leitung	Dr. Thomas Wagner
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ EINFÜHRUNG IN DAS JESUSGEBET

Das Jesusgebet nach Franz Jalics SJ ist durch die Einfachheit und Unmittelbarkeit der Beziehung zu Gott gekennzeichnet. Es ist eine Umstellung von den Gedanken und Bildern auf die Wahrnehmung der Gegenwart. Diese Form kontemplativen Betens ist eine Hilfe, sich für das Wirken Gottes zu bereiten und empfänglich zu machen. Übungen zur Natur- und Körperwahrnehmung, gemeinsame Zeiten der Meditation mit entsprechender Anleitung, biblische Impulse und persönliche Begleitgespräche sind Elemente dieser Tage. Eingeladen sind Menschen, die in sich das Sehnen nach einer einfachen und stillen Weise des Betens verspüren und diese Form kennen lernen möchten. Der Kurs setzt die Bereitschaft zum Schweigen und psychische Belastbarkeit voraus.

30.05. – 02.06.2019

Kurs 19-36

Leitung	Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Kursgebühr	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ ...DASS DIE SEELE WIEDER ATMEN KANN –

Heilsame Leibmeditation nach Hatty Draayer

Durch eigene positive Erfahrung motiviert, möchte ich ihnen einen leiborientierten Zugang zur Meditation nahebringen. Dieser vermag Schmerzpatienten wie Gesunde durch Atem- und Wahrnehmungsübungen, Imagination, Sitzen in der Stille, leichte Körperübungen des Qi Gong und Gebetsgebärden innerlich wieder in Fluss zu bringen. Das innerleibliche Leben zu entdecken, liebzugewinnen und heilen zu lassen, um wieder aufatmen zu können, das wünschte ich mir, mit Ihnen zu erfahren. Zur eigenen Vertiefung werden wir Teile der Veranstaltung im Schweigen verbringen. Begleitende Einzelgespräche sind möglich.

23. – 26.07.2019

Kurs 19-37

Leitung	Regine Ellmer
Kursgebühr	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	213 €

➤ KONTEMPLATIVE EXERZITIEN

„Die Menschen suchen eigentlich einen einfachen, spontanen und unmittelbaren Zugang zu Gott“, so schreibt Franz Jalics in der Einleitung seines Buches „Kontemplative Exerzitien“, das mittlerweile weltweit ein Klassiker in der geistlichen Literatur geworden ist. Auf diesem einfachen Gebetsweg können wir lernen, die Gegenwart Gottes wahrzunehmen – in uns selber und in allem, was uns begegnet. Das hat Auswirkungen auf den Alltag und intensiviert das Leben. Elemente dieser Tage sind: Impulse, durchgehendes Schweigen, Spaziergänge in der Natur, Wahrnehmungsübungen, Meditation, Einzelbegleitung und Erfahrungsaustausch in der Gruppe.

Wer sich für diesen Kurs anmeldet, sollte psychisch gesund und ernsthaft entschlossen sein, sich auf ganztägiges Schweigen einzulassen.

28.10. – 03.11.2019

Kurs 19-38

Leitung	Karin Baltruschat Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Kursgebühr	190 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	406 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ VOM AUFWACHEN UND AUFWACHSEN –

Herzensgebet und Integrale Spiritualität

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, denen die kontemplative Praxis des Herzensgebetes bereits spirituelle Heimat geworden ist. Für eine zeitgemäße Interpretation und Integration der inneren Erfahrungen hat sich die Kenntnis der Integralen Spiritualität als besonders hilfreich erwiesen. Bekannt geworden ist die Integrale Spiritualität vor allem durch die wegweisenden Arbeiten und Bewusstseinsentwicklungsmodelle von Jean Gebser, Ken Wilber, Don Beck u.a. oder auch durch das Buch „Gott 9.0“. Das Seminar stellt einführend die Grundlagen der Integralen Theorie und Praxis

vor und schlägt Brücken zu einer Integration dieser Wissensquellen in den Weg des Herzensgebetes. Diese Schweigetage dienen der vertiefenden Praxis des Herzensgebetes. Neben den verschiedenen integralen Übungsangeboten wird es zwei Vorträge geben, die auf die Bedeutung der Integralen Spiritualität für diesen Ganzwerdungsweg hinweisen möchten.

Das Angebot richtet sich im Besonderen an Menschen, die als MeditationsanleiterInnen Gruppen anleiten oder auf eine längere eigene kontemplative Praxis zurückblicken.

14. – 17.11.2019

Kurs 19-39

Leitung	Stephan Hachtmann
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	213 €

➤ **URSPRUNG, IN DEN ICH MÜNDE -
EWIGE GEGENWART** – Meditationswochenende

Im Heute in der ewigen Gegenwart verweilen. Mein Leben mit all seinen Anfängen und allem, was zu Ende geht, einmünden lassen in Gott, dem lebendigen A und O, Ursprung und Ziel all meiner Wege.

In der Meditation im Sitzen in der Stille, in Leibübungen und im Wandern in der Natur erfahren wir unser Leben umschlossen von der lebendigen Gegenwart des Ewigen.

22. – 24.11.2019

Kurs 19-40

Leitung	Dr. Thea Vogt
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

LEIBERFAHRUNG UND MEDITATION

> YOGA EIN WEG ZUR INNEREN FREIHEIT -

Harmony-Yoga und Meditation

„Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2. Kor. 3,17)

Mit einfachen Yoga- und Atemübungen, sowie verschiedenen Formen der Meditation sind Sie eingeladen, sich auf Ihren persönlichen Yogaweg zu machen. Ohne Reizüberflutung und frei von Leistungsdruck fällt es leichter, sich selbst zu begegnen, die eigene Mitte (wieder-) zu finden und dem Geist Raum zu geben.

01. – 03.02.2019

Kurs 19-41

Leitung	Gabriele Haage
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

> TAIJI QUAN – Mehr als nur Entspannungsübungen

Das Üben von Taiji bewirkt eine tiefgehende Verfeinerung unserer Wahrnehmung, aus der sich innere Kraft und gesteigerte Sensibilität entwickeln. Die Philosophie des Nachgebens und das Kultivieren innerer Harmonie und Kraft durch körperliche und mentale Entspannung setzt eine Entwicklung in Gang, bei der wir immer weniger ängstlich unser Selbst verteidigen müssen. Taiji Quan verbessert die Selbstwahrnehmung und ermöglicht so das Loslassen unnötiger Anspannung. Durch gesteigerte Sensibilität werden körperliche und mentale Verhaltensmuster und versteckte Abwehrmechanismen erfahrbar und auch veränderbar.

04. – 06.03.2019

Kurs 19-42

Leitung	Rainer Werb
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ HANDAUFLEGEN IM GEBET – Einführungskurs

Handauflegen gehört zu den ältesten Heilmethoden vieler Kulturkreise. Auch das frühe Christentum war sich dieser Kostbarkeit bewusst. Jesus heilte, indem er Kranken die Hände auflegte und gab diesen Auftrag an seine Jüngerinnen und Jünger weiter: „...auf Kranke werden sie die Hände legen und es wird besser mit ihnen werden“ (Mk 16,18). Die Fähigkeit durch Handauflegen einen heilsamen Raum zu öffnen, ist ein Potential, das jedem Menschen innewohnt. In diesem Kurs wollen wir uns diese Quelle der göttlichen Heilkraft erschließen. In Gebet, Stille und Meditation öffnen wir uns der heilenden Gegenwart Gottes und legen uns selbst und anderen in achtsamer und respektvoller Weise die Hände auf. Dabei können wir erfahren, wie vielschichtig Gottes Kraft in uns wirkt.

26. – 28.04.2019

Kurs 19-43

Leitung	Christa Bray
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ EINTRETEN IN DIE STILLE –

Die 18 Bewegungen des Taiji Qi Gong

Die Methoden des stillen und des bewegten Qi Gong zielen darauf ab, Blockierungen zu beseitigen. Es gibt nichts, was wir tun müssen. Alles wonach wir suchen, existiert bereits. Es geht darum, loszulassen und so die Blockierungen aufzulösen, damit „es“ zum Vorschein kommen kann. Die Ausrichtung auf Leichtigkeit und Mühelosigkeit in der Bewegung verbunden mit ruhiger Achtsamkeit lässt Anspannung bewusst werden und ermöglicht so ein bewussteres Verhalten, bei dem keine Energie in unbewusste „Programme“ abfließt.

17. – 19.05.2019 Einführungskurs

Kurs 19-44

25. – 27.10.2019 Fortführungskurs

Kurs 19-45

Leitung	Rainer Werb
Kursgebühr, jeweils	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael, jeweils	142 €

➤ DURCH ENTSCHEUNIGUNG ZUR INNEREN KRAFT – Meditation und Yoga

An diesem Wochenende wollen wir eintauchen in unseren inneren Raum, körperlich und geistig. Einfache Yogaübungen mit christozentrischer Ausrichtung, Fokussierung auf unseren Atem und konzentrierte Achtsamkeit schenken ein gutes Gefühl für unseren Körper, „den Tempel Gottes“. Meditation im Sitzen, im Gehen und in der Bewegung bringt unseren Geist zur Ruhe.

05. – 07.06.2019

Kurs 19-46

Leitung	Gabriele Haage
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ MENSCH, WO BIST DU? –

Mit Alexander-Technik zu „Nicht-Tun“ in Aktion finden

Innehalten – Raum gewinnen – Sich ausrichten – Geschehen-lassen: Dies kann erfahren, wer sich auf die Körper-Bewusstseinsarbeit der Alexander-Technik einlässt. Wir üben sowohl in Ruhelage als auch beim Gehen, Atmen, Singen und weiteren Alltagsaktivitäten. Dabei begegnen wir uns selbst und der Weise, wie wir mit uns umgehen. Der Rhythmus des Klosterlebens sowie Zeiten des Schweigens geben dem Lernprozess Raum, sich zu entfalten.

11. – 14.06.2019

Kurs 19-47

Leitung	Ada von Lüninck
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ DURCH ACHTSAMKEIT SEINEN STANDPUNKT FINDEN. DURCH KONZENTRATION SEIN ZIEL FOKUSSIEREN – Meditatives Bogenschießen

Bogenschießen ist eines der traditionsreichsten Kulturgüter der Menschheit. Aus dem vormals archaischen Aspekt des Bogenschießens hat sich heute ein ästhetisches Mentaltraining entwickelt. Sowohl im asiatischen Zen als auch in westlicher Kontemplation dient die Kunst des intuitiven Bogenschießens seit Jahrhun-

derten der Selbstwahrnehmung und Zielverfolgung. Dies wollen wir an diesem Wochenende entdecken.

21. – 23.06.2019

Kurs 19-48

Leitung	Peter März
Kursgebühr	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ **KOMM UND SIEH! –**

Einkehrtage mit Rhythmus. Atem. Bewegung

Liegen, sitzen, stehen, gehen: Das Einfachste der Welt, selbstverständlich von Kindesbeinen an – genau das wollen wir wieder entdecken und hervorlocken. Wir wollen üben und erleben, wie es ist, auf den eigenen Füßen zu stehen, frei und aufgerichtet zu sitzen und ganz da zu sein. Elemente des Kurses sind: Leibarbeit nach der Übungsweise von „Rhythmus. Atem. Bewegung“ (nach H.L. Scharing), Wanderungen in der Natur, Begleitgespräche und Zeiten der Stille. Die Tage sind eingebettet in den Rhythmus der klösterlichen Gebetszeiten.

19. – 23.08.2019

Kurs 19-49

Leitung	Sr. Elisabeth Ester Graf CCR Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Kursgebühr	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	289 €
Kursbeginn	16:00 Uhr

➤ **VON KOPF BIS FUSS ... AUF FELDENKRAIS EINGESTELLT –** Eine neue Ausrichtung des Körpers

Feldenkrais ist Bewusstheit durch Bewegung. Sie unterstützt geistige und körperliche Entspannung und Flexibilität. Einfache, wohltuende Übungen schulen die Körperwahrnehmung, verändern einschränkende Bewegungsgewohnheiten und machen ein leichtes, spaßvolles Erlernen neuer Bewegungen möglich. Dies bewirkt Ausgeglichenheit und gedanklichen Freiraum. Eingeladen sind alle, die neugierig sind auf die Bewegungsmöglichkeiten, die in ihnen stecken.

26. – 29.08.2019

Kurs 19-50

Leitung	Ellie Putnam
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ **HANDAUFLEGEN IM GEBET** – Vertiefungskurs

Zu diesem Kurs sind Menschen eingeladen, die einen Einführungskurs Handauflegen im Gebet besucht haben und ihre Erfahrungen mit anderen teilen und vertiefen möchten. In der Stille, im Gebet und Meditation lassen wir uns hineinnehmen in die liebende Gegenwart Gottes, halten den Raum offen, in dem Heilung geschehen kann und legen uns und einander in liebevoller Achtsamkeit die Hände auf.

09. – 11.10.2019

Kurs 19-51

Leitung	Christa Bray
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

EXERZITIEN UND LEBENSBEGLEITUNG

EXERZITIEN

› EINZELEXERZITIEN

Ziel der Exerzitien ist es, das Leben neu auf Gott hin auszurichten und aus der eigenen Mitte heraus zu leben. In der Auseinandersetzung mit dem Leben Jesu kommt das eigene Leben zur Sprache. Im Versuch, meine Realität mit ihren Licht- und Schattenseiten vor Gott zu stellen, kann die innere Freiheit erwachsen, sich von leidbringenden Fixierungen zu lösen. So können noch nicht gelebte Ressourcen, Charismen und Begabungen in den Blick und zur Wirkung kommen. Gebet, Schweigen, Bibelbetrachtung, Erholung, Gottesdienste und das tägliche Gespräch mit dem Begleiter helfen, eine ganz persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufzubauen, zu vertiefen und aus dieser Beziehung heraus Entscheidungen für den Alltag zu fällen.

Es können einzelne Wochen belegt werden.

29.07. – 18.08.2019

Kurs 19-52

Leitung	Exerzitienmeister Prof. Dr. Dr. Paul Imhof
Begleitung	Sr. Edith Therese Krug CCR
Leibarbeit (nach Absprache)	
– 29.07. – 04.08.2019 Spiritueller Leibarbeit	Dr. Antje Rüttgardt
– 05.08. – 11.08.2019 Themenzentrierte Einzelarbeit	Sr. Ingrid Tabea Lutz CCR
– 12.08. – 18.08.2019 Christozentrisches Yoga	Gabriele Haage
Kursgebühr pro Woche zzgl. Kosten für Leibarbeit nach Absprache	280 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael – Tagessatz	67 €
Nähere Informationen: Sr. Edith Therese Krug CCR Tel. 09323-32-182, ekru@schwanberg.de	

› EINZELEXERZITIEN IN DER GRUPPE

Wir wünschen uns, die Spur unseres Lebens zu finden und sie zu gehen. Wir ahnen unsere Lebendigkeit als verborgene Quelle, die wieder zum Sprudeln kommen will. Wir suchen nach einer heilvollen Gottesbeziehung und damit auch nach einer neuen Beziehung zu uns selber und zu anderen. Wir sehnen uns nach Sinn und darin geborgen nach liebevoller Zukunft. Exerzitien ermöglichen einen Raum zu reflektieren, zu üben, zu suchen und zu wagen, um sich neu zu gründen im großen und ewigen Ja Gottes. Biblische Impulse, persönliche Gebetszeiten, Schweigen, Leibarbeit und Begleitgespräche gehören zum Rhythmus der Tage, eingerahmt von den Gebetszeiten und Gottesdiensten der Community.

A) 02.01. – 06.01.2019 (Mittwoch bis Sonntag) **Kurs 19-53**

Begleitung	Sr. Ruth Susanna Meili CCR
Leibarbeit	Sr. Elisabeth Ester Graf CCR

B) 15.03. – 22.03.2019 (Freitag bis Freitag) **Kurs 19-54**

Begleitung	Sr. Christina Simona Güller CCR Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Leibarbeit	Sr. Elisabeth Ester Graf CCR

C) 02.09. – 08.09.2019 (Montag bis Sonntag) **Kurs 19-55**

Begleitung	Sr. Ruth Susanna Meili CCR
Leibarbeit	Sr. Elisabeth Ester Graf CCR

D) 25.11. – 01.12.2019 (Montag bis Sonntag) **Kurs 19-56**

Begleitung	Sr. Christina Simona Güller CCR Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Leibarbeit	Sr. Elisabeth Ester Graf CCR

E) 09.12. – 15.12.2019 (Montag bis Sonntag) **Kurs 19-57**

Begleitung	Sr. Ruth Susanna Meili CCR
Leibarbeit	Sr. Elisabeth Ester Graf CCR

Kursbeginn: A) mit dem Mittagsgebet	12:00 Uhr
C), E)	16:00 Uhr

Kursende: A), C), E) nach dem Gottesdienst	
--	--

Kursgebühr	A) 155 €
	B), C), D), E) 190 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	A) 284 €
	B) 467 €
	C), E) 394 €
	D) 401 €
Anmeldung nach telefonischem Vorgespräch: Sr. Ruth Susanna Meili CCR Tel. 09323-32-157, sr.ruth@schwanberg.de Sr. Christina Güller CCR Tel. 09323-32-348, cgueller@schwanberg.de Sr. Anke Sophia Schmidt CCR Tel. 09323-32-184, bildungsreferentin@schwanberg.de	

➤ MIT ELIA UNTERWEGS IN DEN HÖHEN UND TIEFEN DES LEBENS – Exerzitien mit Bibliolog

Ein täglicher Bibliolog aus dem Elia-Zyklus des Ersten Testaments, der ja nicht nur die Geschichte des Propheten mit seinem Gott erzählt, sondern auch die Geschichte unseres Lebens widerspiegelt, gibt Impulse für die persönlichen Gebetszeiten und die täglichen Begleitgespräche. Zum Rhythmus der Exerzitienwoche gehört das durchgehende Schweigen (ausgenommen die Zeit des Bibliologs in der Gruppe), die Gebetszeiten und die Gottesdienste der Schwestern.

29.04. – 05.05.2019

Kurs 19-58

Leitung	Edeltraud Schramm Sr. Christina Simona Güller CCR
Kursgebühr	190 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	401 €

➤ DIE SEELE IM SPIEGEL DER SCHÖPFUNG – Einführung in Naturexerzitien auf dem Schwanberg

Für viele sind Berg, Wald und Wiese heute bewährte Orte, um neue Kraft zu schöpfen und sich wieder mehr mit dem eigenen Herzen und der Welt zu verbinden. Das ist schon viel, doch kann draußen noch mehr geschehen, etwas, das spirituell nährt? Das Neue Testa-

ment erzählt davon: Jesus verbringt vor Beginn seiner Wirkungszeit 40 Tage und Nächte in der Wüste. Wenn selbst Jesus es für nötig hielt, sich der Natur auszusetzen, wie wichtig könnte es für uns sein? Nach einer Einführung gehen wir für einen halben Tag hinaus in die Natur – jede und jeder für sich und mit Gott allein unter freiem Himmel. Die Seele findet sich im Spiegel der Natur mit ihren Themen wieder. Zum Kurs gehören das praktische Kennenlernen naturspirituelle Übungswege wie das „Medizinwandern“ oder „die Visionssuche“ und der intensive Austausch darüber.

Bitte wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, kleinen Tagesrucksack und Wasserflasche mitbringen.

24. – 26.05.2019

Kurs 19-59

Leitung	Oliver Behrendt
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ **HERR, LEHRE UNS BETEN! –**

Exerzitien in der Spiritualität des Karmel

„Herr, lehre uns beten!“ So lautete die Bitte der Jünger an Jesus. Daraufhin hat Jesus sie das Vaterunser gelehrt. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass unser ganzes Leben ein Dasein vor Gott ist, das ist das Ziel dieser abgesonderten Zeit der Exerzitien. Die einzelnen Worte des Vaterunsers werden uns dazu anleiten, im Dasein vor Gott auf unseren Lebensweg zurückzuschauen und die nächsten Schritte im Gebet zu bedenken. Dazu dienen die täglichen Impulse am Vormittag und am Nachmittag von jeweils ca. 30 bis 45 Minuten. Durchgehendes Schweigen ist für eine solche Exerzitienwoche unabdingbar.

28.10. – 01.11.2019

Kurs 19-60

Leitung	Klaus Ponkratz
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	289 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

› STELLET EUCH NUR AUF UND BLEIBET STEHEN UND SEHET, WIE DER HERR EUCH RETTUNG SCHAFFT

Jede und jeder gehört zu einem Familiensystem mit Herkunfts- und Gegenwartsfamilie, das ein seelisches und spirituelles Kraftfeld mit eigener Dynamik erzeugt. Familienmitglieder sind oft über Generationen hinweg aneinander gebunden. Die Folgen solcher Verbindungen können als Verstrickungen zu Erkrankungen und Blockaden führen. Mithilfe von Aufstellungen werden Probleme sichtbar und in Richtung einer guten Lösung geführt. Dabei wird hier ganz bewusst dem Reich Gottes und seiner lösungsbringenden Kraft Raum gegeben. Aus dem systemischen Ansatz Jesu Christi (vgl. Mk 3,31–35) ergeben sich zusätzliche Freiheitsperspektiven. Wichtig ist nicht nur der genetische Außenkreis, sondern auch der Innenkreis jener, die sich um Jesus Christus versammeln und bereit sind, auf sein Evangelium zu hören.

A) 15. – 17.02.2019 (Freitag bis Sonntag)	Kurs 19-61
B) 22. – 24.07.2019 (Montag bis Mittwoch)	Kurs 19-62
C) 26. – 28.07.2019 (Freitag bis Sonntag)	Kurs 19-63
D) 04. – 06.11.2019 (Montag bis Mittwoch)	Kurs 19-64
E) 08. – 10.11.2019 (Freitag bis Sonntag)	Kurs 19-65

Leitung	Prof. Dr. Dr. Paul Imhof imhof.uni@googlemail.com
Begleitung und Information	Stephanie Seifert steffi_seifert@yahoo.de
Kursgebühr für TeilnehmerInnen, die ihr Thema aufstellen, jeweils	A), C), E) 210 € B), D) 200 €
Kursgebühr für TeilnehmerInnen, die <u>nicht</u> aufstellen, jeweils	A), C) E) 135 € B), D) 125 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss, jeweils	157 €
Kursbeginn jeweils	16:30 Uhr
Kursende jeweils	ca. 16:00 Uhr

LEBENSBEGLEITUNG

➤ GEMEINSAM WACHSEN IN DER PARTNERSCHAFT –

Kurs für Paare

Eine Paarbeziehung über viele Jahre lebendig zu erhalten, ist eine Kunst – eine Kunst, die geübt werden will. Sie beginnt mit einer ehrlichen Kommunikation. Beziehungen brauchen Pflege. Was können wir als Partner tun, um wieder mehr Nähe zu erleben? Wie können wir konflikträchtige Themen ansprechen, ohne den anderen zu verletzen? Wie lässt sich die Beziehung nähren, so dass sie auf die Länge der Zeit lebendig bleibt? Um diese Fragen wird es an diesem Wochenende gehen. Impulse und Übungen, alleine und zu zweit, werden sich abwechseln. Wir wollen die Achtsamkeit stärken und damit der Beziehung neue Impulse geben. Morgens und abends gibt es Gelegenheit zu angeleiteter Meditieren in der Stille.

01. – 03.03.2019

Kurs 19-66

Leitung	Dr. Isolde Macho Wagner Dr. Thomas Wagner
Kursgebühr pro Person	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss pro Paar	278 €

➤ DEM LEBEN RICHTUNG GEBEN – Fastenkurs

Mit Leib und Seele zu fasten, ist ein geistlicher Erfahrungsweg, der auf das Osterfest einstimmt. Sinnvoll gelebter Verzicht belebt den Leib, hilft sich selbst zu finden und macht begegnungsfähiger. Die seelisch geistigen Quellen werden deutlicher wahrgenommen und kommen ins Sprudeln. Die Gottesbeziehung kann sich neu entfalten. Der Kurs orientiert sich an der Methode des Fastenarztes Dr. Hellmut Lützner. Es wird mit zwei Entlastungstagen begonnen. Nach einer schonenden Darmentleerung stellt sich der Leib auf selbstständige Ernährung um. Es folgen fünf Tage, an denen nichts gegessen wird, drei Aufbau- und zwei Abschluss-tage. Übungen der Eutonie und des kontemplativen Sitzens, kleine Wanderungen und Gruppengespräche begleiten das Fasten. Literatur: Hellmut Lützner: „Wie neugeboren durch Fasten“, München

06. – 15.03.2019

Kurs 19-67

Leitung	Bernhard Pfeifer
Kursgebühr	190 €
Unterkunft und Fastenverpflegung im Haus St. Michael	520 €

➤ **DAS SCHICKSAL DER „KRIEGSKINDER“ UND „KRIEGSENKEL“** – Wie wir mit Gottes Hilfe die Lasten der Vergangenheit verstehen und mit Gott in Beziehung bringen können (Grundlagenseminar)

In der neueren psychologischen Forschung kommen zwei große Gruppen von Menschen mit ihrem Leben und Leiden mehr in den Blick: Die so genannten „Kriegskinder“, geboren etwa zwischen 1927 und 1945, die die volle Wucht des Nationalsozialismus und des 2. Weltkrieges als Kinder durchlitten haben. Sie sind jetzt im Rentenalter, und nicht selten plagen sie plötzlich Albträume, unerklärliche Ängste – das Unverarbeitete der schlimmen Zeit taucht aus dem Seelenuntergrund auf. Ihre Kinder, die sogenannten „Kriegsenkel“, geboren etwa zwischen 1950 und 1975 leiden an den Konsequenzen der unverarbeiteten Erfahrungen ihrer Eltern, zum Beispiel unerklärlichen destruktiven Gefühlen, innerer Heimatlosigkeit oder diffuser Angst vor der Zukunft.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den Ursachen und Zusammenhängen dieser beiden Erlebniswelten beschäftigen und uns vor Augen führen, wie Gottes Hilfe für traumatische Erfahrungen ebenso wie für blockierende Lebenseinstellungen heilsam wirksam werden kann. Gesprächsrunden und segnendes Gebet begleiten uns auf dem Weg.

06. – 08.03.2019

Kurs 19-68

Leitung	Dr. Gottfried Wenzelmann Anne Wenzelmann Sr. Ruth Susanna Meili CCR
Kursgebühr	165 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	162 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ DAS TOR ZUM GEHEIMEN ÖFFNEN –

Initiatische Wegbegleitung

In diesem Kurs nähern wir uns unserem Wesenskern. Übungen der initiatischen Therapie nach Graf Dürckheim führen uns zu uns selbst und wollen uns für den göttlichen Grund in uns sensibilisieren. Der Kurs bietet die Chance, einen Schritt auf unsere Selbstwerdung hin zu gehen (Individuation). Gleichzeitig wird der göttliche Geheimnisgrund erfahrbar (Initiation). Der Kurs ist geprägt durch gemeinsame Zeiten der stillen Meditation, Imaginationsübungen mit kreativem Ausdruck, Naturmeditation, Körperwahrnehmungsübungen, Austauschrunden und der Möglichkeit zum Einzelgespräch.

12. – 14.04.2019

Kurs 19-69

Leitung	Br. Emmanuel Panchyrz OSB
Kursgebühr	135 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

➤ WANDLUNGSKLÄNGE –

Musiktherapie in der Sterbebegleitung

Wenn Menschen sterben, öffnet sich der Himmel, aber auch der Abgrund zu tiefstem Schmerz. Zu beidem fehlen uns die Worte oder die Sprache versagt. Die Schwingungen des Klanges können dann zur Brücke werden – zueinander und zu Gott – und letzte Wege unterstützen. Der Kurs richtet sich an Menschen, die erste Erfahrungen im Umgang damit machen wollen.

30.04. – 03.05.2019

Kurs 19-70

Leitung	Birgit Linnebach
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ GOTT LIEBT TANGO

Freude, Lebendigkeit und Vitalität sowie Besinnung, Meditation und Achtsamkeit sind Pole unseres Lebens, die uns einen Zugang zur Spiritualität eröffnen können. Sie finden sich auch im Tango Argentino wieder und verbinden sich darin miteinander: Sowohl in der

Begegnung mit dem Anderen als auch in einer inneren Haltung des Schweigens begegnet uns ein Funke des Göttlichen. In diesem Kurs ergänzen wir die Übung mit dem Tango durch Phasen des Sitzens in der Stille und erleben uns spielerisch und mit Humor zwischen diesen beiden Elementen. Auch Anmeldungen ohne Partner sind ausdrücklich willkommen. Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Bitte Schuhe mit glatten Sohlen mitbringen!

24. – 26.05.2019

Kurs 19-71

Leitung	Christa Eichelbauer Maude Andrey
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ DER STIMME MEINES HERZENS FOLGEN -

Persönliche Veränderungen gestalten

„Wenn alles so bleiben soll, wie es ist, darf nichts bleiben, wie es ist!“ So heißt es im modernen Veränderungsmanagement.

Vielleicht gibt es gerade einen konkreten Anlass oder aber nur so ein Gefühl. Vielleicht fragen Sie sich: Und was darf/soll zu Ende gehen, damit etwas Neues entstehen kann? Jede Veränderung in unserem Leben verlangt eine Entscheidung und kann zur Herausforderung werden. Wir laden Sie ein, sich Ihren Fragen kompetent und zielführend begleitet zu stellen.

Die Weite des Schwanbergs schafft Raum im Kopf, in der Stille auf die Suche zu gehen, tanzend und singend dem eigenen Herzen zu folgen und mutig neue Wege zu wagen. Ein Seminar, umrahmt und durchwebt von den Gebetszeiten der Community und gestaltet mit den zielführenden Methoden des modernen Change-Managements.

19. – 21.06.2019

Kurs 19-72

Leitung:	Christine Kölbl
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

› ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE

Leistung und Effizienz bestimmen nicht nur unser berufliches Leben, sondern zunehmend auch Freizeit, Partnerschaft und Familie. Das Wesentliche soll möglichst schnell und mit wenig Aufwand erreicht werden. Aber geht das? Und was ist eigentlich wesentlich? Wir nehmen uns die Zeit zu schauen, was im Leben sinnvoll, wesentlich und wirklich wichtig ist. Was erfüllt mich unabhängig von Leistung und Zielerreichung? Wie gebe ich meinem Lebenssinn wieder angemessen Raum und Zeit? Meditationsübungen lenken die Wahrnehmung auf das, was wichtig ist und im Gespräch überlegen wir, wie das als wesentlich Erkannte im Alltag umgesetzt werden kann.

02. – 04.08.2019

Kurs 19-73

Leitung	Stefan Sachs
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

› IM EINKLANG MIT SICH UND DER NATUR -

Fasten und Wandern

Unser Körper ist täglich äußeren Einflüssen ausgesetzt, die sich negativ auf unser Wohlbefinden auswirken können. Fastenwandern kann hier als umfassende Methode entgegen wirken. Verzicht auf feste Nahrung (nach Buchinger), Bewegung, Sonne, frische Luft und das direkte Naturerlebnis. Schließlich bedeutet Fasten auch, zur Ruhe zu kommen und sich auf den eigenen Körper zu besinnen. Und was könnte dazu besser passen, als frische Wanderluft, die die Gedanken klärt?

Die Länge der täglichen Wanderungen steigert sich langsam und nimmt Rücksicht auf das Wohlempfinden der Gruppe. Fastenwandern ist für Menschen geeignet, die gesund und nicht auf kontrollbedürftige Medikamente angewiesen sind sowie gerne und gut zu Fuß unterwegs sind.

24.08. – 01.09.2019

Kurs 19-74

Leitung	Julia Günter
Kursgebühr	190 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	464 €

› VON DER KUNST, AUS DER FÜLLE ZU LEBEN –

Ein lebenspraktisches Seminar zum Thema ‚Resilienz‘

Aus welchen Kraftquellen schöpfe ich? Wann fühle ich mich lebendig? Wie gelange ich zu mehr Selbstfürsorge und innerer Klarheit? Was hilft mir, meine Lebenssituation in der Perspektive von „Glaube, Liebe und Hoffnung“ zu betrachten und handlungsfähig zu bleiben? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Teilnehmenden in einem lebendigen Erfahrungsprozess und erhalten dabei auch grundlegende Informationen zum Thema Resilienz. Wir arbeiten ganzheitlich mit kreativen Methoden, körperbezogener Erfahrung, biblischen Impulsen, systemischer Kommunikation und achtsamem Austausch. Aus der Entspannung von Körper und Geist, dem Ankommen bei sich selbst und der Erfahrung von Vertrauen in der Gruppe erwachsen neue Kräfte und Perspektiven.

03. – 06.09.2019

Kurs 19-75

Leitung	Dr. Antje Rüttgardt
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	243 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

› WERDE, DER DU BIST

Michelangelo wurde gefragt, wie er aus einem Stein einen Löwen heraus meißeln könne. Seine Antwort: Ich schlage alles weg, was nicht Löwe ist. Genau das ist unsere Lebensaufgabe, wegzumeißeln, was nicht wir selbst sind. Die beiden wichtigsten Bereiche, in denen wir klar, echt und wir selbst werden sollten, sind geistig-spirituell, der Weg zu unseren eigenen inneren Quellen und unser Eros, das ist unsere tiefste Lebendigkeit. In diesem Kurs geht es darum, aufzulösen, was nicht „Ich“ ist.

Methodisch arbeiten wir intensiv mit Systemaufstellungen zu den Themenkreisen Religion, Spiritualität, Lebensweg und Eros. Zum Seminartag gehören regelmäßige Meditationszeiten, Übungen mit Atem und Klang, Tanz, Bewegung, Einzel- und Partnerübungen.

03. – 07.09.2019

Kurs 19-76

Leitung	Dr. Friedrich Aszländer
Kursgebühr	350 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	341 €
Kursbeginn mit dem Mittagessen	12:30 Uhr
Kursende mit dem Kaffeetrinken	

➤ KLANGRÄUME DER SEELE

Musik kann uns in erweitertes Erleben führen, tief ins Innere und über uns hinaus. Das gilt besonders für die sogenannten monochromen Klänge – von Trommel, Klangschalen, Monochord etc. – wie auch für die Wiederholungen z.B. gesungener Gregorianik. Die Verschiedenheit der Klänge öffnet dabei jeweils andere seelische Räume. Verschüttetes kann angeschaut und heilsam verarbeitet werden, neue Kraftquellen können erschlossen werden. Dies zu erforschen und gegebenenfalls im eigenen Alltag nutzbar zu machen, ist das Anliegen dieser Tage.

10. – 13.09.2019

Kurs 19-77

Leitung	Birgit Linnebach
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	213 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ VOM GUTEN UMGANG MIT ABSCHIEDSSITUATIONEN

– Kurs für TrauerbegleiterInnen

Warum gelingt es manchen Menschen, den Prozess der Trauer gut zu durchlaufen und andere zerbrechen daran? Was kann ich in der Trauerbegleitung tun, in diesem Prozess zu stärken? Der Kurs befasst sich mit dem Thema Resilienz, der Fähigkeit und Widerstandskraft, Belastungssituationen und Krisen gut zu bewältigen.

02. – 04.10.2019

Kurs 19-78

Leitung	Christine Kölbl Astrid Herrmann
Kursgebühr	185 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ MEINER SPIRITUALITÄT TIEFE GEBEN –

Eine Einführung in die Wertimagination

In der westlichen Welt stehen Ratio und kognitive Fähigkeiten hoch im Kurs, behindern aber häufig den tiefen Zugang zu unseren Potentialen und unserer Spiritualität. Um in Kontakt mit unserem tiefsten Ich zu kommen, kann es hilfreich sein, mit inneren Bildern zu arbeiten. Dazu kann die Wertimagination dienen.

Mit positiven „Wertgestalten“ wie z. B. dem Indianer, der für Mut und Stärke steht, begeben wir uns unter Anleitung auf einen Weg zu unserem Selbst. Dieser Weg führt auf eine innere Entdeckungsreise zu Mut, Freiheit und Vertrauen. Dabei geht es um eine existenzielle Begegnung mit mir selbst. Wertimaginationen bringen Licht in mein Leben – für einen komplexen Zusammenhang bekomme ich ein Bild, das mich weiterführen kann.

Wertimagination soll:

- Mut machen
- helfen, Sinn zu finden
- Blockaden überwinden
- seelische Verletzungen heilen.

15. – 18.10.2019

Kurs 19-79

Leitung	Klaus Schmidt
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	213 €
Kursbeginn	17:00 Uhr
Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Evangelischen Schulstiftung in Bayern statt.	

➤ DIE LASTEN DER „KRIEGSKINDER“ UND „KRIEGSENKEL“ MIT GOTT IN BEZIEHUNG BRINGEN –

Erste Schritte

Die Verletzungen durch die NS-, Kriegs- und Nachkriegszeit haben Spuren in der Seele hinterlassen, die in einem längeren Prozess geheilt werden können. In diesem Seminar wollen wir erste Schritte zur Verarbeitung gehen. Einzelgespräche, therapeutische Übungen und segnendes Gebet begleiten uns auf diesem Weg. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme an einem Grundlagenseminar bzw. entsprechende Kenntnisse.

30.10. – 01.11.2019

Kurs 19-80

Leitung	Dr. Gottfried Wenzelmann Anne Wenzelmann Sr. Ruth Susanna Meili CCR
Kursgebühr	165 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	162 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ AUS-ZEIT ODER „ICH BIN DANN MAL DA“

Herauskommen aus dem „Hamsterrad“ des Alltags, Zeit nur für mich finden und wieder zu sich kommen. In dieser Aus-Zeit können wir Kraft schöpfen, den Stress abperlen lassen und neue Kreativität entwickeln. Wir probieren verschiedene Formen der Meditation aus und vertiefen sie in aller Ruhe. Sitzen in der Stille, Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen auch in der Natur ermöglichen es uns, Konzentration, Kreativität und Intuition zu stärken. Die positiven Erfahrungen dieser bewährten Aus-Zeit bieten eine ideale Grundlage, den Alltag wieder freier, ausgeglichener und zufriedener zu gestalten. Gönnen Sie sich diese Aus-Zeit – Sie haben es sich verdient!

27.11. – 01.12.2019

Kurs 19-81

Leitung	Stefan Sachs
Kursgebühr	200 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	284 €

FORTBILDUNGEN UND CURRICULA

› FORTBILDUNG ZUR ANLEITERIN/ ZUM ANLEITER IN CHRISTLICHER MEDITATION

Meditation ist ein grundlegendes Anliegen und Angebot unseres christlichen Glaubens. Damit dies in unseren Kirchen vor Ort so erlebt werden kann, wollen wir Menschen dazu ausbilden, andere in diesen Dialog mit Gott zu führen. Ein Kurs für alle, die mit der christlichen Meditation einen Weg für Sehnsüchtige und Suchende öffnen möchten. Ein Kurs für alle, die bereit sind, ihre eigenen Gotteserfahrungen zu reflektieren und zu vertiefen und im Alltag „vor Ort“ geistliche Übungen anzubieten und anzuleiten. Die einjährige berufsbegleitende Ausbildung soll Ihnen ermöglichen:

- ganzheitliches Meditieren in seiner Tiefe zu verstehen
- Methoden und Übungswege des eigenen Gebetslebens kennenzulernen und zu vertiefen
- einzelne und Gruppen in vielfältigen Meditationsformen anzuleiten und zu begleiten.

ZIELGRUPPE:

Pfarrer und Pfarrerinnen, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen, Diakone und Diakoninnen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Ehrenamtliche, die in Kirchengemeinden oder Einrichtungen verantwortlich eine Gruppe leiten (wollen).

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmende

Kurs 19-82

Information und Bewerbung	Pfarrerinnen Dr. Thea Vogt
Telefon	09323-32-181
E-Mail	thea.vogt@elkb.de
Anschrift	Geistliches Zentrum Schwanberg, z. H. Pfarrerin Dr. Thea Vogt Schwanberg, 97348 Rödelsee

Zum Einführungs- und Auswahltag am **02.03.2019** ergeht eine persönliche Einladung.

3 EINHEITEN IM JAHR 2019

A) 13. – 15.09.2019 (Freitag bis Sonntag)

B) 21. – 25.10.2019 (Montag bis Freitag)

C) 06. – 08.12.2019 (Freitag bis Sonntag)

4 EINHEITEN IM JAHR 2020

D) 27. – 31.01.2020 (Montag bis Freitag)

E) 27. – 29.03.2020 (Freitag bis Sonntag)

F) 11. – 15.05.2020 (Montag bis Freitag)

G) 24. – 26.07.2020 (Freitag bis Sonntag)

HINZU KOMMEN ZWEI PRAXISGRUPPENTAGE

26. – 27.06.2020 (Freitag bis Samstag)

Leitung Pfarrerin Dr. Thea Vogt,
Meditationsbeauftragte der ELKB

Weitere ReferentInnen:

- Gabriele Haage, Yogalehrerin
- Heide Hahn, Dipl. Religionspädagogin, Tanz- und Meditationsanleiterin
- Pater Johannes Messerer, Kontemplations- und Zenlehrer
- Christa Pangerl, Psychologische Psychotherapeutin, Meditationsanleiterin
- Esther Ulbrich, Meditationsanleiterin
- Pfarrer Harald Vogt, Meditationsanleiter

Kursgebühr gesamt 1.200 €

Unterkunft und Verpflegung
im Haus St. Michael für
Einführungs- und Auswahltag 20 €

Praxisgruppentage 102 €

A), C), E), G), jeweils 148 €

B), D), F), jeweils 296 €

Zuschüsse durch Evang. Landeskirche (wenn Arbeitgeberin) oder Kirchengemeinden möglich

➤ CHRISTOZENTRISCHES FAMILIENSTELLEN -

Zweijährige berufsbegleitende Ausbildung
nach dem Curriculum der Akademie St. Paul

Religion und Kultur beeinflussen die Beziehungen von Familienmitgliedern zueinander. Bei systemischen Aufstellungen wird offensichtlich, in welchem Umfang dadurch lebensfreundliche und/oder lebensfeindliche Dynamiken in Gang gesetzt werden. Die Frage ist, wie wir mit Sozialisationserfahrungen spirituell umgehen können.

Das Grundanliegen der Reformation, „Das Evangelium unter die Leute zu bringen“, unterscheidet dieses Curriculum von anderen Formen systemischer Ausbildung. Das Curriculum der Akademie St. Paul ist christozentrisch konzipiert. Die Teilnehmenden werden dazu ausgebildet, geistliche Repräsentanz im Innen- und Außenkreis übernehmen zu können. Um jemanden in diesem Sinn begleiten zu können, bedarf es großer kommunikativer Kompetenz und reflektierter spiritueller Erfahrung. Das möchte diese Ausbildung vermitteln.

ZIELGRUPPE

Angehörige theologischer, ärztlicher, psychotherapeutischer, pädagogischer, beratender und naturheilpraktischer Berufe.

Voraussetzung für die Ausbildung ist die Teilnahme an drei Kursen Christlicher System- und Familienaufstellung (siehe Seite 39). Hier wird in die Inhalte der Module 1-3 eingeführt.

TERMINE FÜR DIE MODULE 1-3:

19. – 21.11.2018 (Montag bis Mittwoch) (aus Jahresprogramm 2018)	Kurs 18-57
A) 15. – 17.02.2019 (Freitag bis Sonntag)	Kurs 19-61
B) 22. – 24.07.2019 (Montag bis Mittwoch)	Kurs 19-62
C) 26. – 28.07.2019 (Freitag bis Sonntag)	Kurs 19-63
D) 04. – 06.11.2019 (Montag bis Mittwoch)	Kurs 19-64
E) 08. – 10.11.2019 (Freitag bis Sonntag)	Kurs 19-65

Die Module 4-9 beinhalten einen themenzentrierten Theorieteil in einer geschlossenen Gruppe von Donnerstag- bis Freitagabend, der durch eine exemplarische Aufstellungsarbeit praktisch zugänglich gemacht wird.

Am Freitagabend kommen weitere Teilnehmende hinzu, die ihre Themen aufstellen und deren Verlauf von den Auszubildenden protokolliert wird. Am Ende der Ausbildung erfolgt eine selbstverantwortlich durchgeführte Probeaufstellung. Hinzu kommen ein schriftliches Essay und ein Kolloquium über die theoretischen Inhalte der Aufstellungsarbeit.

TERMINE FÜR DIE MODULE 4 – 9: **Kurs 19-83**

14. – 17.02.2019 (Donnerstag bis Sonntag) **MODUL 4**

Geglückte Kommunikation. Triebe – Triebkrankheiten

25. – 28.07.2019 (Donnerstag bis Sonntag) **MODUL 5**

Die Grammatik der Familie. Ich – Du – Wir

07. – 10.11.2019 (Donnerstag bis Sonntag) **MODUL 6**

Die Menschheitsfamilie – Glaubenseinstellungen

20. – 23.02.2020 (Donnerstag bis Sonntag) **MODUL 7**

Spirituelle Interventionen. Traumatisierung – Enttraumatisierung

23. – 26.07.2020 (Donnerstag bis Sonntag) **MODUL 8**

Das systemische Konzept Jesu. AT – NT

05. – 08.11.2020 (Donnerstag bis Sonntag) **MODUL 9**

Christologische Repräsentanz. Wahrheit – Ganzheit

Kursgebühr für die Module 4-9 insgesamt	2.340 €
Unterkunft/Verpflegung pro Modul (3 Tage) im Schloss	242 €
Gesamtleitung	Prof. Dr. Dr. Paul Imhof imhof.uni@googlemail.com
Begleitung und ausführlichere Information	Stephanie Seifert steffi_seifert@yahoo.de
Anmeldung	Mitarbeiterinnen der Rezeption
Telefon	09323-32-128
E-Mail	rezeption@schwanberg.de

➤ DAS LEBEN UMARMEN -

Ökumenische Fortbildung zur kreativen Trauerbegleitung

Scheidung oder Trennung, Älterwerden, Krankheit oder der Tod eines nahestehenden Menschen, ein Umzug oder eine Fehlgeburt, das Ende einer Freundschaft oder der Berufstätigkeit – aus ganz unterschiedlichen Gründen müssen wir immer wieder Abschied nehmen. Jeder Mensch durchlebt mehrmals im Leben Phasen der Trauer. Und jeder Mensch erlebt diese anders. Dabei sind auch Glaubensgrundlagen bzw. spirituelle Erfahrungen von großer Bedeutung.

Seelsorgerliche Begleitung von Trauernden u.a. in der Gemeinde, im Religionsunterricht, in der Jugend-, Senioren-, und Beratungsarbeit erfordert von den Begleitenden zum einen reflektierten Zugang zu eigenen Verlusterfahrungen, andererseits Wissen über Trauerprozesse und angemessene Methoden der Trauerbegleitung.

Voraussetzung für diesen Kurs ist die Fähigkeit und Bereitschaft,

- sich bewusst mit eigenen Erfahrungen von Trauer auseinander zu setzen (Kein Therapieersatz! Personen in psychologischer Beratung nur in Rücksprache mit Therapeutin/Therapeuten.)
- sich auf Körperarbeit, intensive Gespräche, Ritualarbeit und kreatives Gestalten einzulassen
- sich selbst und den Mitmenschen wertschätzend und achtsam zu begegnen
- im Rahmen des Kurses ein eigenes Projekt zu planen.

ZIELGRUPPE:

Ehrenamtliche, die in der Kirchengemeinde bzw. im Dekanat verantwortlich eine Trauergruppe begleiten (werden).

Haupt- und nebenberuflich in der bzw. für die Kirche Tätige, so wie Mitarbeitende in Diakonie und Caritas, die im beruflichen Kontext Trauernde begleiten.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmende

Kurs 19-84

(Anmeldung bis spätestens 9. September 2019!)

1 EINHEIT IM JAHR 2019

A) 08. – 10.11.2019 (Freitag bis Sonntag)

4 EINHEITEN IM JAHR 2020

B) 07. – 09.02.2020 (Freitag bis Sonntag)

C) 08. – 10.05.2020 (Freitag bis Sonntag)

D) 10. – 12.07.2020 (Freitag bis Sonntag)

E) 16. – 18.10.2020 (Freitag bis Sonntag)

Anmeldung bis spätestens 9. September 2019.

Leitung	Christine Kölbl Astrid Herrmann
Referentin	Sonja Liebig
Kursbegleitung	Sr. Hildegard Stephania Schwegler CCR
Kursgebühr gesamt	950 €
Kursgebühr bei Anmeldung bis zum 31.05.2019	899 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael pro Wochenende	146 €
Zuschüsse durch Evang. Landeskirche (wenn Arbeit- geberin) oder Kirchengemeinden möglich.	
Bei Interesse fordern Sie bitte eine ausführliche Kursbeschreibung an!	

KUNST UND KREATIVITÄT

➤ MIT BIBLISCHEN ERZÄHLFIGUREN DEN GLAUBEN ERFAHRBAR MACHEN - EGLI-Figuren Werk-Kurs

Wir wollen uns kreativ mit biblischen Geschichten beschäftigen. Unter fachkundiger Anleitung können in diesen Tagen ein oder zwei Figuren selber hergestellt werden. Die Figuren helfen, einen anderen Zugang zu biblischen Texten zu finden. Man kann die ca.30cm großen, biegbaren Figuren mit ihrer Körpersprache „reden“ lassen und vielseitig einsetzen, z.B. im Kindergarten, im Religionsunterricht, in Gottesdiensten und Hauskreisen und in der Seelsorge.

06.- 08.02.2019

Kurs 19-85

Leitung	Sr. Hannelore Tröger
Kursgebühr	135€
zzgl. Materialkosten pro Figur	34€
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	144€
Kursbeginn	16:00 Uhr

➤ HIN ZUM WESENTLICHEN -

Dem Ewigen malend SEINEN Raum geben

In uns Menschen gibt es ein jahrtausendealtes Wissen um den urteilsfreien „stillen Beobachter“, der auch als stiller Zeuge unseres persönlichen Lebens angesehen werden kann. In der Meditation begegnen wir sowohl unserem weltlichen Sein (d.h. dem körperlichen Empfinden, den Gefühlen, Wünschen und Gedanken), wie auch dem Wesen, das über unsere Persönlichkeit hinausgeht und uns mit dem Ewigen verbindet.

Diesen vermittelten (inneren) Erfahrungen wollen wir im individuellen Malen Raum und Ausdruck geben. Im anschließenden Betrachten der Bilder gilt es, sich der Begegnung mit unserem Wesen auf beiden Ebenen bewusst zu werden.

28.02. – 03.03.2019

Kurs 19-86

Leitung	Yoshua Gote
Kursgebühr	180 €
zzgl. Materialkosten	10 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ AQUARELL AUF DEM SCHWANBERG

Dieser Kurs möchte Anfänger und Fortgeschrittene dazu einladen, die Aquarellmalerei neu zu entdecken oder sich darin zu üben. Wir üben den Blick ein, um Wesentliches wahrzunehmen und erlernen Handfertigkeit in der Maltechnik des Aquarellierens. Der Schwanberg ist idealer Raum, um äußeres und inneres Sehen zu schulen und sich künstlerisch auszudrücken.

31.05. – 02.06.2019

Kurs 19-87

Leitung	Maria Theresia von Fürstenberg
Kursgebühr (zzgl. Materialkosten)	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	174 €
Kursbeginn mit dem Mittagsgebet	12:00 Uhr

➤ SEMINAR FÜR IKONENMALEREI

Als bildhafte Verkündigung des Evangeliums offenbaren Ikonen göttliche Schönheit. Anfänger wie Fortgeschrittene „schreiben“ (malen) eine Ikone eigener Wahl und bekommen die einzelnen Schritte in Ruhe erklärt und gezeigt. Wir malen in der alten Ei-Tempera Technik wie Andrej Rubljov.

Doch keine Angst, auch große Meister haben klein angefangen und lernten bei einem Lehrer, der half und liebevoll zur Seite stand!

08. – 16.06.2019

Kurs 19-88

Leitung	Viktor Preibisch
Kursgebühr (zzgl. Materialkosten)	240 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	546 €
Kursbeginn mit dem Mittagsgebet	12:00 Uhr

› PLASTISCHES GESTALTEN

Materialien wie Sandstein, Marmor, Speckstein und Holz bieten unterschiedlichen Widerstand und fordern heraus, den Gestaltungsprozess von der Idee bis zum fertigen Werk individuell umzusetzen.

02. – 07.07.2019

Kurs 19-89

Leitung	Peter Licht
Kursgebühr (zzgl. Materialkosten)	200 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	371 €
Kursbeginn mit dem Mittagsgebet	12:00 Uhr

› VESPER – Kalligrafiekurs

Von welchen (Bibel-)Worten leben wir? Diese Worte kalligraphisch umzusetzen, ist Angebot dieses Kurses. Verpackt in „Brotzeittüten“ ergeben sich interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt des Kurses soll die Freude am spielerischen Umgang mit Schrift (auch der eigenen Handschrift) und einfachen künstlerischen Techniken stehen.

Keine kalligraphischen Vorkenntnisse erforderlich. Umfangreiches Material wird zur Verfügung gestellt, weitere Tinten, Schreibgeräte und Papiere können mitgebracht werden.

05. – 07.07.2019

Kurs 19-90

Leitung	Ruth Wild
Kursgebühr	140 €
zzgl. Materialkosten	25 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	142 €

› MEINE ZUKUNFT! ... IST NICHT MEINE VERGANGENHEIT. – Im Ausdrucksmalen zum Selbstkontakt

In Bildern, die wir malen, gibt sich uns das Vergangene offen zu erkennen, während das Zukünftige sich oft „versteckt“ hält. Gebe ich diesem „Kaum-Sichtbaren“ Raum, sichtbar zu werden, bieten sich mir neue Gestaltungsmöglichkeiten an: im Forschen, im Malen und in der konkreten Zukunftsgestaltung. In diesen Tagen werden wir neben dem Ausdrucksmalen – je nach Bedarf – auch Methoden des klassischen oder systemi-

schen Psychodramas als klärende Unterstützung mit einbeziehen. Für die Kursteilnahme werden keinerlei Fertigkeiten zum Malen vorausgesetzt, ein Interesse an der eignen Person allerdings schon.

16.- 19.07.2019

Kurs 19-91

Leitung	Yoshua Gote
Kursgebühr zzgl. Materialkosten	180 € 10 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ **SPIEL MIT STOFF UND FARBE** – Patchwork

Lassen Sie sich ein auf das Spiel mit Stoff und Farbe! Wir nähen aus verschiedenfarbigen Stoffen eine Decke (Quilt) auf der Grundlage von Streifen oder Quadraten. Dabei entstehen während des Nähprozesses unerwartete und überraschende Farbkombinationen. Jedes Teil wird ein Unikat, gestaltet aus Ihren persönlichen Farben. Versehen mit Volumenvlies, Rückseite und Rand nehmen Sie am Ende Ihren persönlichen Quilt mit nach Hause.

Kenntnisse mit dem Nähen an der Maschine werden vorausgesetzt. Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen. Eine genaue Materialliste erhalten Sie nach Anmeldung.

30.07. – 02.08.2019

Kurs 19-92

Leitung	Inge Neubert Andrea Neubert
Kursgebühr (zzgl. Materialkosten)	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	255 €
Kursbeginn mit dem Mittagsgebet	12:00 Uhr

➤ **GOTTES SPUREN ENTDECKEN** –

Mit dem Herzen sehen und fotografieren

„Ein gutes Foto ist ein Foto, auf das man länger als eine Sekunde schaut“, sagt der weltbekannte Fotograf Henri Cartier-Bresson. Ein gutes Foto weckt Emotionen. Fotografieren ist mehr als das schnelle Drücken des Auslösers. Auf das Hinschauen kommt es an. Erweitern Sie

Ihr Sichtfeld und werden Sie zum guten Beobachter in Gottes Schöpfung. Wir nehmen uns Zeit zu schauen, zu entdecken und zu lernen.

Voraussetzung ist die Freude am Fotografieren, Digitalkamera/Smartphone mit Kamera und Zubehör (u.a. Akku, Speicherkarten, Kabel) und wetterfeste Kleidung nicht vergessen.

19. – 22.08.2019

Kurs 19-93

Leitung	Klaus Wölfle
Kursgebühr (zzgl. Kosten für Fotoausdrucke)	150 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	243€
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ **KREATIVES – LUSTVOLLES SCHREIBEN –**

Schreiben als Quelle der Freude und Leichtigkeit

Schreiben weckt die Freude in uns und kann befreiend wirken. Wir wollen auf Entdeckungsreise gehen, indem wir uns an Erlebnisse, Wünsche, Hoffnungen und Phantasien erinnern. Kreatives Schreiben unterstützt uns, unsere natürliche Schreibfähigkeit zu ergründen. Aus dem Gewirr von Gedanken gelangen wir in einen schöpferischen Prozess und verleihen unseren Ideen und Gefühlen sprachlichen Ausdruck. Lustvoll fabulieren, sich anregen und überraschen lassen durch Schreibimpulse und die Inspirationsquelle Natur. So entstehen fiktive Geschichten, Gedichte, Lustiges und Biografisches.

Vorkenntnisse und Schreiberfahrung sind nicht erforderlich. Beim freiwilligen Vorlesen beflügeln wir uns mit positiver Resonanz und großer Achtsamkeit.

01. – 04.10.2019

Kurs 19-94

Leitung	Mechthild Messer
Kursgebühr	160 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	243€
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

GREGORIANIK UND MUSIK

➤ WERKWOCHEN GREGORIANIK –

Einführung in die deutsche Gregorianik

Dem Schriftwort einen Klang geben – das heißt Beten und Singen im Geist der Gregorianik.

Im einstimmigen Liturgiegesang, in den Antiphonen und Psalmengesängen „ungeteilten Sinnes die Süße des Wortes schmecken, in dem sich die ‚Freundlichkeit Gottes‘ mitteilen will“ (Godehard Joppich). Das wollen wir in diesen Tagen üben und erfahren. Hilfe dazu ist uns die Begegnung mit den ältesten Aufzeichnungen dieser Gesänge, dem Gregorianischen Choral.

Wir lernen die Introiten aus unserem evangelischen Gesangbuch (EG) und Melodien aus dem klösterlichen Stundengebet näher kennen.

21. – 24.02.2019

Kurs 19-95

Leitung	Sr. Dorothea Beate Krauß CCR
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238 €

➤ LASS MEINE SEELE SINGEN –

Gesangsworkshop mit Gospel, Lobpreis und Liturgie

Diese Tage möchten uns in verschiedene Musikwelten entführen, um dort Eines zu finden: Den Dialog mit Gott im singenden Gebet. Wir lernen drei verschiedene Musikgenres Gospel, Lobpreislieder (Songs von Pop bis Rock) und Liturgie (Taizé und Gregorianik) in ihrer je eigenen Art und Technik des Gesangs kennen und lassen diese mit unseren Stimmen lebendig werden. Wer die Einzigartigkeit seiner Stimme (noch mehr) entdecken möchte, hat dazu die Möglichkeit im individuellen Einzelunterricht. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene aus dem letzten Kurs geeignet. Die Freude am Singen steht im Vordergrund.

06. – 08.03.2019

Kurs 19-96

Leitung	Antje Chemnitz
Kursgebühr	140 €
ggf. zzgl. Einzelgesangsunterricht	25 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	162 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ HAGIOS – GESUNGENES GEBET –

Gesang und Kontemplation als gelebte Spiritualität

„Wer singt, betet doppelt“, soll Augustinus gesagt haben. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme als Ausdrucksmöglichkeit der Seele und des Glaubens zu erleben. Gesang kann in einen Raum führen, den wir Menschen als heilig und heilend empfinden. Wir betreten dann den Raum unserer tiefsten Zugehörigkeit mit allem Lebendigen, mit der Schöpfung und erfahren uns selbst als Instrument. Vor jedem Klang steht jedoch die Stille, das Öffnen des „Herzensohres“. Daher sind Zeiten der Stille ein weiterer fester Bestandteil dieses Seminars, bevor wir aus dem Lauschen heraus wieder eintauchen in die Fülle der Töne.

Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus den beiden HAGIOS-Zyklen von Helge Burggrabe, ergänzt von Liedern aus der Tradition von Taizé. Das Seminar bietet neue Impulse für musikalische Gebetsformen im Alltag und in der Gemeindegemeinschaft. Geeignet für Menschen mit und auch ohne musikalische Vorkenntnisse und als Aufbaukurs für MeditationsleiterInnen.

15. – 17.03.2019

Kurs 19-97

Leitung	Helge Burggrabe
Kursgebühr	165 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ WER RASTET, DER ROSTET. ZUM SINGEN UND MUSIZIEREN IST MAN NIE ZU ALT. – Ostersingwoche

Eingeladen sind alle, die mit oder ohne Chorerfahrung Freude am Singen einfacher Chorsätze haben. Auf dem Programm stehen Lieder, Kanons, einfache mehrstimmige geistliche und gesellige Chorstücke alter und neuer Meister.

Mit täglich etwa drei bis vier Stunden Singen und der dazugehörigen Stimmbildung sowie Atemtraining und ganzheitlicher Körpererfahrung tun wir Leib und Seele etwas Gutes. Die Stimme als körpereigenes Instrument wird auf besondere Art wahrgenommen und gepflegt. Ein spezieller Akzent wird auf bewusstes Atmen gelegt, das zu einem körperlichen Wohlgefühl führt.

Kleine geistliche Impulse und die Umsetzung des einen oder anderen Stückes im meditativen Tanz runden das Programm ab. Zum Ende der Woche ist die gemeinsame Abendmusik geplant zum SOLI DEO GLORIA und zu unserer Freude.

23. – 28.04.2019

Kurs 19-98

Leitung	Martin Rieker
Stimmbildung	Laura Kriese
Kursgebühr	175 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	394 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ **VENI SANCTE SPIRITUS – KOMM, HEILIGER GEIST**

Immer wieder erklingt in Stundengebeten und Gottesdiensten seit vielen Jahrhunderten die Bitte um den Heiligen Geist.

Wir werden die Antiphonen und Hymnen und andere Pfingstgesänge in deutscher und lateinischer Sprache gemeinsam singen, ihre Texte und ihre Überlieferung in früheren Notationen befragen und sie zusammen mit der Schwanberggemeinde in Stundengebet und Gottesdienst feiern.

11. – 14.06.2019

Kurs 19-99

Leitung	Sr. Dorothea Beate Krauß CCR Dr. Réka Miklós
Kursgebühr	180 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238 €

➤ **VIELLEICHT HÄLT GOTT SICH EINIGE DICHTER...** **(KURT MARTI)** – Psalmen und Literatur

In literarischen Texten werden die Fragen und Probleme der Menschen gestaltet. Direkt oder indirekt fragen Texte auch unserer Zeit nach einem Unbedingten,

nach dem, was die Religion Gott nennt.

Unterschiedliche Akzente der „großen Fragen“ nach dem Woher und Wohin, dem Warum und Wozu in der Literatur sollen deutlich werden in Texten von Gottfried Benn bis José Saramago.

28. – 30.06.2019

Kurs 19-100

Leitung	Dr. Gabriele von Siegroth-Nellessen Sr. Dorothea Beate Krauß CCR
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ **DANKT DEM HERRN, PREIST SEINEN NAMEN –**

Psalmen singend beten und betend singen

Die Psalmen singend beten und betend singen in der Tradition des Gregorianischen Chorals.

Wir wollen Antiphonen und Psalmen kennen lernen im gemeinsamen Singen, im Suchen nach den Wurzeln und im Achten auf ihre Schönheit, Kraft und Struktur.

27. – 29.09.2019

Kurs 19-101

Leitung	Sr. Dorothea Beate Krauß CCR
Kursgebühr	120 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ **...AUF DER ZEHNSAITIGEN HARFE SPIELT IHM! –**

Veeh-Harfen-Wochenende für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der zauberhafte Klang der zierlichen Veeh-Harfe berührt Herz und Seele. Sie ist ein ideales Instrument für alle, die schon immer gerne Musik machen wollten, aber nie Zeit oder Gelegenheit dazu fanden. Das Spiel mit der Veeh-Harfe ist auch ohne musikalische Vorkenntnisse leicht erlernbar und bringt viel Freude. Musikliebhaber können schon nach kürzester Zeit mit der Veeh-Harfe lernen, ein Lied zweistimmig zu spielen. Und ganz nebenbei wird dabei sowohl die Gedächtnisleistung als auch die Motorik verbessert.

Wenn Sie keine eigene Harfe besitzen, können Sie diese gegen eine Gebühr ausleihen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung mit an!

11. – 13.10.2019

Kurs 19-102

Leitung	Birgit Emmert Andrea Müller
Kursgebühr	130 €
zzgl. Liedmappe	ca. 27 €
ggf. zzgl. Leihgebühr Veeh-Harfe	35 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	147 €
Kursbeginn	17:00 Uhr

➤ EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT -

Gesangsworkshop zu Luther-Liedern

An diesem Wochenende singen wir neu arrangierte und interpretierte Lieder von Martin Luther und gewinnen dadurch einen ganz neuen Zugang zu ihnen. Wir singen sie mal als Swing, mal mittelalterlich, mal rockig, mal als Songwriter-Stück und lernen dazu die jeweilig passende Gesangstechnik kennen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Die Freude am Singen steht im Vordergrund.

22. - 24.11.2019

Kurs 19-103

Leitung	Antje Chemnitz
Kursgebühr	140 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	162 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

TANZ UND BEWEGUNG

➤ MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT... –

Tanzkurs zu Epiphantias

Licht ist nicht greifbar und dennoch durchdringt es. Es klärt, gibt Ordnung und Heilung. Darum lasst uns tanzen, um mehr von diesem Licht zu erfahren und tanzend in die Welt zu bringen. Macht euch auf und werdet Licht! In der dunklen Jahreszeit wünschen wir uns nichts so sehr wie Licht. Licht, erhellt durch Kerzen; Licht, das durch die Geburt eines Kindes, Gottes Sohn, in die Welt kommt.

Willkommen sind alle mit Freude an der Bewegung. Wir tanzen im Kreis oder frei. Körperspürarbeit und stille Zeiten wechseln sich mit dem Tanzen ab. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

03. – 06.01.2019

Kurs 19-104

Leitung	Petra-Maria Knell
Kursgebühr	165 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238 €

➤ DIE KRAFT DER FRAUEN ENTDECKEN –

Archetypische Gestalten aus der Bibel

Judit, die Kämpferin, Mirjam, die Prophetin, Maria Magdalena, die Liebende, sind Frauen mit besonderen Qualitäten, die uns entweder bekannt sind oder noch fremd erscheinen. Diese Potentiale wollen wir in Tanz und Bewegung erleben und entfalten, um neuen Möglichkeiten Ausdruck zu geben. Unsere persönlichen Anliegen begleiten diesen Prozess, der Körper, Herz, Geist umfasst. Der Emotional Dance Process® (EDP), entwickelt von Tiamat S. Ohm, geht als Methode vom inneren Impuls aus. Es gibt keine feste Form, die Bewegungen folgen ihrem eigenen Fluss.

Vorerfahrungen sind nicht nötig. Malen, Texte schreiben und Sitzen in der Stille unterstützen den schöpferischen Prozess.

01. – 03.03.2019

Kurs 19-105

Leitung	Brigitte Hofmann
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ DIE KRAFT DER HOFFNUNG – Tanz und Thema

Die Hoffnung auf die Auferstehung trägt uns durch die Passionszeit. Ohne Hoffnung können wir nicht leben, auch gerade in schweren Zeiten, in denen die Lebensmusik verstummt scheint. Hoffnung setzt uns in Bewegung!

In meditativen Kreistänzen, Gebärden, im Gespräch und in der Stille öffnen wir uns der Hoffnung über den Karfreitag hinaus.

Bitte leichte Schuhe zum Tanzen mitbringen.

12. – 14.04.2019

Kurs 19-106

Leitung	Susanne Riedel-Zeller
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

➤ DANCE OF LIFE – Der Tanz Deines Lebens

Beim Dance of Life geht es um den Ausdruck der ganz individuellen Persönlichkeit mittels kreativer Bewegung. Wir kommen in Kontakt mit dem Boden, der uns trägt, und zentrieren uns aus der Körpermitte heraus. Übungen für die Selbstwahrnehmung erzeugen in uns ein Gefühl von Sicherheit. Das macht mutig und freudig: Es entsteht eine Geste, eine Bewegung, ein Schwung, ein Tanz! Ein klarer Rahmen wird geschaffen, sodass wir stets präsenter die Improvisation und den eigenen Tanz neu gestalten können. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich, nur Freude an Bewegung!

07.- 10.06.2019

Kurs 19-107

Leitung	Ivan Lukic
Kursgebühr	165 €
Unterkunft und Verpflegung im Haus St. Michael	218 €
Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken	14:30 Uhr

➤ **MISA CRIOLLA** – Südamerikanische Sakralmusik getanzt

Die Misa Criolla, wörtlich „Kreolische Messe“, vereint latein-amerikanische und europäische Elemente in sich. Sie gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen spanischer und lateinamerikanischer Musikkultur. Die Choreographien von Nanni Kloke zur Misa Criolla sind getanzt Gebet. Musik und Tanz verschmelzen darin in berührender Weise. Etwas Tanzerfahrung ist von Vorteil.

01. – 03.11.2019

Kurs 19-108

Leitung	Ingeborg Lenz-Schikore
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €
Kursbeginn	17:00 Uhr

➤ **...DAS WAHRE LICHT, DAS ALLE MENSCHEN ERLEUCHTET** – Tanzend dem Licht entgegengehen

Auf dem eigenen Weg und miteinander unterwegs sein im Advent. Meditative Tänze und Impulse laden ein, sich für diesen inneren Weg zu öffnen und tanzend dem göttlichen Licht, das alle Menschen erleuchtet, entgegen zu gehen. Wir sind eingeladen, mit den Schwestern zu feiern, zu den Stundengebeten und dem Gottesdienst am Sonntag in der St. Michaelskirche.

Es ist keine Tanzerfahrung erforderlich. Bitte geeignete Schuhe und bequeme Kleidung zum Tanzen mitbringen, wir tanzen auf Parkettboden.

29.11. – 01.12.2019

Kurs 19-109

Leitung	Sr. Marion Paula Täuber CCR Susanne Heiß
Kursgebühr	130 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	157 €

Leitung	Philipp Sommerlath Christian Schmitt
Kursgebühr pro Vater-Kind-Tandem (inkl. Materialkosten)	125 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	
– Erwachsene	83 €
– Kinder 8 – 15 Jahre	63 €

➤ ENKEL-GROSSELTERN-WOCHENENDE

(6 bis 12 Jahre)

Ein Enkel-Großeltern-Wochenende ist etwas ganz besonderes. Kinder genießen die Zeit allein mit Oma und Opa, denn Großeltern sehen vieles einfach gelassener.

Ein Wochenende für die ganze Familie:

- Für die Kinder bedeutet es Ferien vom Alltag und den Genuss besonderer Aufmerksamkeit.
- Für die Großeltern bietet sich die Möglichkeit, intensiv Zeit mit den Enkeln zu verbringen.
- Für die Eltern bedeutet ein Enkel-Großeltern-Wochenende, endlich einmal Zeit für sich zu haben.

Wir werden miteinander spielen, basteln, singen, beten, lachen und viel Zeit in der Natur verbringen.

Gönnen Sie sich und Ihren Enkelkindern ein gemeinsames Wochenende mit anderen Kindern und Großeltern.

26. – 28.04.2019

Kurs 19-114

Leitung	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR und Team
Kursgebühr pro Erwachsener	25 €
Kursgebühr pro Kind	10 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	
– Erwachsene	83 €
– Kinder 9 – 12 Jahre	63 €
– Kinder 6 – 8 Jahre	42 €

➤ SOMMER-FREIZEIT FÜR FAMILIEN

Zusammen mit anderen Familien jeder Zusammensetzung, auch für Kinder mit Behinderungen, wollen wir den Sommer, die Schöpfung und das Leben genießen. Neben geistlichen Impulsen sowie kreativen, spielerischen und geselligen Angeboten bleibt viel Zeit füreinander. Es gibt viele Programmangebote für Kinder und Jugendliche. Die Erwachsenen können in dieser Zeit eigens für sie gestaltete Angebote wahrnehmen oder einfach mal „die Seele baumeln lassen“. Singen am Lagerfeuer, ein Ausflug oder gemeinsames Grillen gehören natürlich dazu.

Verlängerungswochenende ab 26.07.2019 auf Anfrage möglich!
29.07. – 04.08.2019 **Kurs 19-115**

Leitung	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR und Team
Kursgebühr pro Erwachsene	25 €
Kursgebühr pro Kind	10 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	
– Erwachsene/ab 16 Jahre	237 €
– Kinder 9 – 15 Jahre	178 €
– Kinder 3 – 8 Jahre	119 €

➤ MUSIK-THEATER-TAGE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Innerhalb einer Woche wollen wir ein Musical einstudieren. Mit der ganzen Familie der Fantasie freien Lauf lassen und sich ausprobieren. Hier bringen sich alle ein, singen Lieder, bauen Bühnenbilder, entwerfen Kostüme, erleben Gemeinschaft und vieles mehr.

Neben den Proben haben wir genug Zeit für spannende Geländespiele und Kreatives. Natürlich gibt es einen Familienabend mit Grillen, Lagerfeuer und Stockbrot. Außerdem wollen wir Gott und die Bibel besser kennenlernen. Bei uns gibt es keinen Zwang, jeder darf die Freude am Theaterspiel erleben, tief in die eigene Fantasie eintauchen und seine kreative Seite (wieder-) entdecken. Es ist viel Abwechslung, Bewegung und Musik dabei. Natürlich gibt es auch eine Menge zu lachen! Freut euch auf eine Woche voller Spaß und Erlebnis und entdeckt viele neue Seiten an euch und eurer Familie!

12. – 18.08.2019

Kurs 19-116

Leitung	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR Philipp Sommerlath Ruth Weisel
Kursgebühr pro Erwachsene	25 €
Kursgebühr pro Kind	15 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	
– Erwachsene/ab 16 Jahre	237 €
– Kinder 9 – 15 Jahre	178 €
– Kinder 3 – 8 Jahre	119 €

➤ WOCHENENDE FÜR PATEN UND PATENKINDER

(ab 10 Jahre)

Wenn Du mit Deiner Patentante oder Deinem Patenonkel etwas Besonderes erleben möchtest, dann kommt zusammen zum Paten-Wochenende auf den Schwanberg! Dieses Wochenende bietet euch die Möglichkeit, mal wieder Zeit miteinander zu verbringen, euch auszutauschen, gemeinsam kreativ zu werden und neue Wege zu entdecken, um miteinander euren Glauben zu leben und zu feiern. Schenkt Euch gemeinsam eine unvergessliche Zeit auf dem Schwanberg!

25. – 27.10.2019

Kurs 19-117

Leitung	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR Helge Höppner
Kursgebühr pro Erwachsene	25 €
Kursgebühr pro Kind	10 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	
– Erwachsene	83 €
– Kinder 10 – 15 Jahre	63 €

➤ GIRLS ONLY (8 bis 12 Jahre)

„Mädchen interessieren sich nur für Kosmetik, Schmuck, Diät-Tipps und wollen alle »Germany’s Next Topmodel« werden?“ Sind das wirklich typische Mädchenthemen? Und was, wenn ich Sachen ausprobieren, die nicht »typisch Mädchen« sind – und trotzdem oder gerade deswegen Spaß machen? Du hast Lust auf Gemeinschaft und Action, Grenzen austesten, spielen

und chillen, zusammen singen und beten – und vieles mehr? Ich freu mich auf dich, ganz egal ob du groß oder klein, durchgeknallt oder schüchtern bist!

01. – 03.11.2019

Kurs 19-118

Leitung	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR
Kursgebühr pro Person	40 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	68 €
Kursbeginn mit dem Mittagessen	12:30 Uhr

> BOYS ONLY (8 bis 12 Jahre)

Nichts gegen Mädchen, aber mal allein unter Jungs Dinge ausprobieren, hat auch was... Wir entdecken spannende Geschichten über starke und smarte Typen in der Bibel, bauen, basteln und haben viel Spaß bei Sport und Spiel! Du bist neugierig geworden? Dann schnell anmelden. Zusammen mit deinen Freunden und anderen Jungs in deinem Alter wirst du ganz sicher einige schöne Tage erleben und dich nicht nur beim Fußball so richtig austoben können.

01. – 03.11.2019

Kurs 19-119

Leitung	Philipp Sommerlath
Kursgebühr pro Person	40 €
Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof	68 €
Kursbeginn mit dem Mittagessen	12:30 Uhr

› ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG AUF DEM SCHWANBERG

Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse aus der nahen und weiten Umgebung. Mit allen Sinnen wollen wir entdecken, was uns unser Glaube bedeutet. Von 9 Uhr bis 16 Uhr haben wir viel Spaß, freuen uns am gemeinsamen Spielen und hören auf spannende Geschichten und Gespräche.

20.11.2019

Kurs 19-120

(Anmeldeschluss 06.11.2019,

weitere Informationen ab September 2019)

Leitung	Team Jugendhof und Mitarbeiterinnen und MitarbeiterInnen aus der Region
Kostenbeitrag (inkl. Bustransfer und Mittagessen im Jugendhof)	9€
Veranstalter	Geistliches Zentrum Schwanberg Kirchliche Jugendarbeit Regionalstelle Kitzingen Ehe- und Familienseelsorge Region Würzburg Evangelische Jugend Markt Einersheim und Castell

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

➤ PFLÜCKSGEFÜHLE ERLEBEN - Kräuter und Spiritualität

Wir wollen wieder oder neu aufmerksam werden für das, was wir sonst buchstäblich mit Füßen treten: Wildkräuter, die uns überall begegnen, die wir aber meist übersehen oder als Unkraut bezeichnen. Auf einer Kräuterwanderung werden wir die Fülle der Schöpfung in Blüten, Blättern und Bäumen wahrnehmen, Kräuter kennen lernen und sammeln. Wir werden unsere Schätze verarbeiten und die Faszination des Geschmacks mit allen Sinnen erleben und genießen. Zeiten der Achtsamkeit und Stille sowie die Teilnahme an den klösterlichen Gebetszeiten und Gottesdiensten bilden den Rahmen für diese Tage.

09. – 12.07.2019

Kurs 19-121

Leitung	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR
Kursgebühr	120 €
Unterkunft und Verpflegung im Schloss	238 €
Kursbeginn	17:00 Uhr

➤ 25. ÖKUMENISCHE STERNWALLFAHRT

Von verschiedenen Ausgangspunkten starten Wallfahrtsgruppen zum Schwanberg. Begleitet von einem biblischen Impuls erleben wir Gemeinschaft und das herrliche fränkische Land. Ziel ist der Sakramentsgottesdienst zum Patrozinium der St. Michaelskirche auf dem Schwanberg.

Sie können alleine, mit Ihrer Familie, mit Bekannten und Gruppen teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spende erbeten.

Samstag, 28.09.2019

Information/Kontakt	Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Telefon	09323-32-184
E-Mail	bildungsreferentin@schwanberg.de

➤ NACHT DES LEBENS

Seit uralten Zeiten wird der Übergang zur dunklen Jahreszeit von den Menschen besonders begangen. In der Nacht des Lebens stellen wir uns dem Dunklen. Mit einem rituellen Weg zu zentralen Orten auf dem Schwanberg kommen wir der tiefen Kraft der christlichen Botschaft auf die Spur. Es ist ein ökumenischer Weg für Jugendliche und Junggebliebene an der Schwelle zur dunklen Jahreszeit. Mit Liedern und geistlichen Impulsen, im Austausch mit anderen und im Schweigen wollen wir gemeinsam unterwegs sein durch „die Nacht, die nicht dunkel bleibt“.

Donnerstag, 31.10.2019

21:00 Uhr

Informationen/ Kontakt	Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR
Telefon	09323-32-185
E-Mail	jugendreferentin@schwanberg.de
Veranstalter	Geistliches Zentrum Schwanberg Abtei Münsterschwarzach
Beginn	in der St. Michaelskirche

➤ ADVENTSKONZERT IN DER ST. MICHAELSKIRCHE

Bekannte und unbekannte Lieder und kleine Geschichten, Instrumentalmusik zur Advents- und Weihnachtszeit.

Samstag, 21.12.2019

16:00 Uhr

Eintritt	frei
----------	------

**INFORMATIONEN ZU WEITEREN KONZERTEN
FINDEN SIE UNTER: WWW.SCHWANBERG.DE**

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

➤ MEDITATIONSABEND

Jeden Montag, außer an Feiertagen. Für Anfänger und Geübte.

Zeit	20:30 – 21:30 Uhr
Ort	St. Michaelskapelle
Leitung	Schwestern der CCR u. a.

GASTFREUNDSCHAFT

DIE COMMUNITÄT CASTELLER RING

Wir sind eine Gemeinschaft von 33 Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft unter der Regel des hl. Benedikt lebt. Nach der Gründung 1950 in Castell ist heute der Schwanberg in Unterfranken unsere Heimat. Das benediktinische Leben ist unsere Antwort auf Gottes Ruf, der in das je persönliche Leben hineingesprochen hat. Benedikt beschreibt das monastische Leben als eine wahrhaftige Suche nach Gott. Und so prägt Gott und seine Gegenwart im biblischen Wort und Sakrament die Mitte unseres persönlichen und gemeinschaftlichen Lebens. Die täglichen vier Gebetszeiten und die drei wöchentlichen Abendmahlsgottesdienste in unserer St. Michaelskirche geben unserem Leben Struktur und Tiefe. Wir erfahren Gottes liebende und aufrichtende Gegenwart in Brot und Wein, im betenden Singen und im Hören auf sein Wort.

In diese lebendige Atmosphäre laden wir alle ein, die den „heiligen“ Berg besuchen, im Geistlichen Zentrum an Tagungen teilnehmen, als Einzelgast Stille und Erholung suchen, Begleitung wünschen, mithelfen oder ein Stück Weg mit uns gehen. Gastfreundschaft Gottes, geistliche Begleitung und Seelsorge geschieht auch in der Begleitung von Trauernden und Fragenden, die ihre Angehörigen oder Freunde im Evangelisch-Lutherischen Friedwald beisetzen, und in unserem Klosterladen, einem herrlichen Treffpunkt zum Lesen und Kaufen, zum Schmökern und Reden.

Wir Schwestern leben in einem guten Rhythmus von Gebet und Arbeit, teilen unseren Alltag und begleiten einander in Krankheit, Behinderung und im Sterben. So geben wir Zeugnis vom Reichtum Gottes mitten in dieser Welt, damit „in allem Gott verherrlicht werde“ (RB 57,9). Der Prozess des Hineinwachsens in unsere Gemeinschaft umfasst mindestens fünf Jahre und vollzieht sich in den Stufen Postulat – Noviziat – Bindung auf Zeit – Profess (Bindung auf Lebenszeit).

Geprägt wird unser Leben durch die freigewählte Ehelosigkeit (ein Ausdruck des Freiseins für Gott und die

Menschen), die Gütergemeinschaft (ein Leben, das als überreich Beschenkte alles von Gott her empfängt) und den mündigen Gehorsam (sich hörend einlassen auf den Willen Gottes). Von Gott gerufen, geliebt und beschenkt, in Freude beheimatet und verwurzelt in der Wirklichkeit Jesu Christi sind wir Ferment der Erneuerung mit prophetischer Leuchtkraft und eine wenn auch immer wieder brüchige Hoffnung in dieser sinn-suchenden Welt. Es ist eine Hoffnung, die alle Menschen zur Fülle des Lebens ruft.

Wir freuen uns über alle, die zu uns auf den Berg kommen, Jugendliche und Kinder mit ihren Eltern, Schul-klassen und Konfirmanden, junge und nicht mehr ganz so junge Erwachsene, die hier durchatmen, sich erho-len, sich aneinander freuen, mit uns beten und die Lie-be feiern, die uns immer wieder unerwartet und unver-dient erwischt, trägt und prägt - die Gegenwärtigkeit Gottes.

*Schwester Ursula Teresa Buske CCR
Priorin der Communität Casteller Ring*

OBLATINNEN UND OBLATEN

DER COMMUNITÄT CASTELLER RING

Oblatinnen und Oblaten sind Frauen, Männer und Ehepaare, die – mitten in der Welt – der Communität Casteller Ring und ihrer Spiritualität besonders verbunden sind und an deren Gebet und Auftrag nach ihren Möglichkeiten teilnehmen. In ihrem je eigenen Leben, an ihrem je eigenen Ort versuchen sie, hörend dem Wort Gottes in der Heiligen Schrift zu folgen, täglich dem Lob Gottes in besonderer Weise Raum zu geben, im Alltäglichen Seine Gegenwart wahrzunehmen und sich in Kirche und Gesellschaft einzubringen. Unterstützt von den Weisungen der Regel des Hl. Benedikt wagen sie Hingabe an Christus und Offenheit, die Geschehnisse des täglichen Lebens als Liebeshandeln Gottes zu erahnen.

Die Oblatinnen und Oblaten bilden mit den Schwestern der Communität zusammen eine Weggemeinschaft, die in Fürbitte und Begegnung einander stärkt, um einander weiß und einander begleitet. Sie unterstützen die Schwestern nach ihren Möglichkeiten und mit ihren Gaben in Gebet und Arbeit.

Jede und jeder kann sich auf den inneren Weg einlassen, Oblate/Oblatin zu werden. Voraussetzung ist eine besondere Zuneigung zur Communität, ihrem Leben und Beten, ihrem Auftrag und ihrem Dienst auf dem Schwanberg. Dann geben Oblatinnen und Oblaten der lebendigen Sehnsucht nach geistlicher Vertiefung, nach der Gegenwärtigkeit Gottes Raum und Zeit. Sie haben die Bereitschaft, in wachsender Verbundenheit den Weg zur Oblation klärend zu gehen und sich in einem Versprechen an den geistlich-benediktinischen Weg der Communität Casteller Ring verantwortlich zu binden. Sie treffen sich verbindlich zwei- bis dreimal im Jahr zu einem thematischen Wochenende auf dem Schwanberg.

Informationen und Anfragen

Sr. Ruth Susanna
Meili CCR

Telefon

09323-32-157

E-Mail

sr.ruth@schwanberg.de

BEGLEITUNG VON GRUPPEN

Nach Möglichkeit sind Schwestern der Communität Casteller Ring, die Schwanbergpfarrerin sowie andere ReferentInnen des Schwanbergs gerne bereit, den Aufenthalt von Gruppen in unseren Gästehäusern inhaltlich mit zu gestalten oder sie als ReferentIn zu begleiten.

THEMENBEREICHE:

- Einführung in das komunitäre Leben
- Einführung in das Stundengebet / Psalmensingen
- Einführung in Meditation / Kontemplation
- Biblische Impulse
- Wegimpulse
- Impulse aus der Regel des Heiligen Benedikt
- Bibel getanzt
- Führung in der St. Michaelskirche
- Führungen über den jüdischen Friedhof Rödelsee

Für nähere Informationen und Absprachen wenden Sie sich bitte **frühzeitig** an das Büro der Bildungsarbeit:

Sr. Anke Sophia Schmidt CCR –

Bildungsreferentin

Telefon 09323-32-184

E-Mail bildungsreferentin@schwanberg.de

Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR –

Jugendreferentin

Bürozeiten: 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

Telefon 09323-32-185

E-Mail bildung-begleitung@schwanberg.de

BEGLEITUNG VON SCHULKLASSEN,

JUGENDGRUPPEN UND FAMILIEN

Bei Aufenthalten von Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen bzw. Familien bieten wir zur Begleitung und Programmgestaltung in Zusammenarbeit mit einigen Kooperationspartnern der Region eine große Auswahl an Modulen/Bausteinen an.

THEMENBEREICHE:

- Glaube und Spiritualität
- Gemeinschaft und Kooperation
- Natur und Umwelt
- Kunst und Theater
- Geschichte erfahren und erleben

Zusätzlich bieten wir speziell für Schulklassen oder Studiengruppen **Besinnungs- oder Einkehrtage** mit unterschiedlichen Schwerpunkten an – z.B. vor dem Schulabschluss zur Auseinandersetzung mit dem Übergang in eine neue Lebensphase oder als Gemeinschaft stiftendes Element innerhalb der (neuen) Gruppe/Klasse:

- Kennenlerntage (besonders für 5. Klassen)
- Orientierungstage (ab 7. Klasse)
- Fit für die Prüfung – Tage zur Vorbereitung
- Zirkustage und Zirkuswochen NEU! (Januar-März)
- Kurse mehrWERT Demokratie NEU!

Bitte beachten Sie, dass die Angebote der Programmgestaltung unseren Hausgästen dienen. Für Gruppen, die Tagesveranstaltungen auf dem Schwanberg durchführen, fallen zusätzliche Gebühren für die Buchung der Angebote an.

Anfragen für einzelne Programmangebote bitte an die **Rezeption**:

Telefon 09323-32-128

E-Mail jugendhof@schwanberg.de

Gerne beraten wir Sie bei der Wahl eines passenden Programms während Ihres Aufenthaltes bei uns.

Wenden sie sich dazu an unseren **Jugendhof-Leiter** Philipp Sommerlath:

Telefon 09323-32-170

E-Mail jugendhof-hausleitung@schwanberg.de

MÖGLICHKEITEN DER EINZELBEGLEITUNG

> SEELSORGE

Einzelne Schwestern der Communität Casteller Ring oder die Schwanbergpfarrerin sind nach Absprache zu seelsorgerlichem Gespräch bereit.

Stellen Sie Ihre Anfrage bitte **möglichst frühzeitig** an die Mitarbeiterinnen der Rezeption:

Telefon 09323-32-128

E-Mail rezeption@schwanberg.de

> GEISTLICHE BEGLEITUNG

Geistliche Begleitung meint das regelmäßige Gespräch mit einer Geistlichen Begleiterin/einem Geistlichen Begleiter (ca. alle sechs bis acht Wochen) über den persönlichen Weg mit Gott. Sie hat das Ziel, Hilfe zu geben zum ganzheitlichen Wachstum der Persönlichkeit und darin das eigene Leben immer mehr auf Gott hin auszurichten. Dabei kommt die ganze Wirklichkeit des Menschen zur Sprache, die leibliche, die seelische und die geistliche Dimension im Blick auf sich selbst und in der Beziehung zu anderen. Geistliche Begleitung hilft, mit Gott im Gespräch zu sein und zu bleiben. Sie will zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus verhelfen. Sie sucht Antwort auf die Frage, wo jetzt der Ort und die Aufgaben sind, zu denen Gott gerufen hat, und hilft, diese zu leben.

Geistliche Begleitung hilft zur Selbsterkenntnis, zur Selbstannahme und zur Erkenntnis des Wirkens Gottes im eigenen Leben. Dadurch wächst die Fähigkeit zum Unterscheiden und Entscheiden. Geistliche Begleitung setzt auf die positiven Möglichkeiten, die den Einzelnen geschenkt sind. Sie rechnet damit, dass auf diesem Weg Krisen unausweichlich sind, sich darin aber Chancen auftun. Geistliche Begleitung hilft bei der Auswahl der „geistlichen Übungen“ für die nächste Wegstrecke: Anregungen zu Gebet und Meditation, zum lebendigen Umgang mit der Heiligen Schrift und zum aufmerksamen Wahrnehmen des eigenen Alltags.

Diese Erfahrungen sind Grundlage für das regelmäßige Begleitgespräch. Hier wird die Bedeutung des Erlebten für die nächsten Schritte des geistlichen Weges und das weitere Wachstum gemeinsam gesucht.

Nähere Informationen Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
und Kontakt

Telefon 09323-32-184

E-Mail bildungsreferentin@schwanberg.de

Bei fortführender Gesprächsbegleitung stellen wir ein Honorar in Rechnung.

➤ EINZELEXERZITIEN

Einzelexerzitionen helfen, die Beziehung zu Gott, zu sich selber und zu anderen zu klären. Sie ermöglichen einen Raum, in dem die Liebe wachsen und sich entfalten kann. Elemente: tägliche Gebetszeiten und Hilfen zum persönlichen Beten, durchgehendes Schweigen und tägliches Begleitgespräch. Termine sind nach persönlicher Absprache möglich!

Begleitung Sr. Ruth Susanna Meili CCR

Telefon 09323-32-157

E-Mail sr.ruth@schwanberg.de

Begleitung Sr. Christina Simona Güller CCR

Telefon 09323-32-348

E-Mail cgueller@schwanberg.de

Begleitung: Sr. Anke Sophia Schmidt CCR

Telefon 09323-32-184

E-Mail bildungsreferentin@schwanberg.de

➤ LEIB- UND ATEM THERAPIE

Eine Arbeitsweise der Initiatischen Wegbegleitung nach Dürckheim und Graubner ist die Leib- und Atemtherapie. Sie verbindet Spiritualität und achtsame Körperarbeit. In Übung, Behandlung und Gespräch können Spürbewusstsein entwickelt und eigene Ressourcen entdeckt werden.

Begleitung Sr. Ingrid Tabea Lutz CCR

Telefon 09323-32-252

Nach Absprache stellen wir ein Honorar in Rechnung.

IHRE AUSZEIT AUF DEM SCHWANBERG

› MITLEBEN AUF ZEIT

Wir laden Sie ein, sich für kürzere oder längere Zeit auf unseren Lebensrhythmus einzulassen und ein Stück Ihres eigenen Weges mit uns zu gehen. Wir freuen uns auch über Menschen, die stundenweise im Geistlichen Zentrum Schwanberg mithelfen. Gerne sind wir zu Gesprächen bereit und begleiten Sie in Zeiten der Orientierung auf Ihrem Lebensweg.

Information und Anmeldung	Mitarbeiterinnen der Rezeption
Telefon	09323-32-128
E-Mail	rezeption@schwanberg.de

› MITLEBEN IM SÜDFLÜGEL

Der Südflügel des Schlosses beherbergt bis zu acht Frauen von 18 bis 65 Jahren, die für einen bestimmten Zeitraum unser Leben kennen lernen und halbtags in einem der Gästehäuser mithelfen. Es bleibt Zeit für eigene Gestaltung, für Gespräch, Orientierung und für Spaziergänge.

Information und Anmeldung	Sr. Gabriele Caecilia Roos CCR
Telefon	09323-32-125 oder -128
E-Mail	suedfluegel@schwanberg.de

› URLAUB AUF DEM SCHWANBERG

Urlaubsgäste können in unseren Gästehäusern ganzjährig erholsame Tage verbringen und sind eingeladen, an den Stundengebeten und Gottesdiensten und offenen Angeboten teilzunehmen.

➤ TAGESAUSFLÜGE AUF DEN SCHWANBERG

Gruppen und Gemeinden, die einen Ausflug auf den Schwanberg planen, bieten wir an:

- Information und Gespräch über die Community Casteller Ring und das Geistliche Zentrum Schwanberg
- Führung in der St. Michaelskirche
- Teilnahme an Stundengebeten und Gottesdiensten
- Schlossparkführungen

Information und
Anmeldung

Mitarbeiterinnen der Rezeption

Telefon

09323-32-128

E-Mail

rezeption@schwanberg.de

➤ WANDERN AUF DEM SCHWANBERG

Der Schwanberg als westlichster Ausläufer des Steigerwaldes ist ein ideales Gebiet für Natur- und Wanderfreunde. Bereits auf dem Plateau laden mehrere Rundwanderwege zu kleineren und größeren Wanderungen ein. Ebenso führen gut markierte Wege in die umliegenden Dörfer Rödelsee, Iphofen, Birklingen, Castell und Wiesenbronn. In den Weinbergen rund um den Schwanberg informiert der digitale Bildstockweg „Wein und Wahrheit“ an neun Stationen auf ca. 3km Länge über die Besonderheiten von Wein und Religion in und um Rödelsee. Das Kitzinger Land kann auf fünfzehn TraumRunden von ca. 3-15km Länge erkundet werden.

Nähere Informationen über Wandermöglichkeiten können Sie bei den Mitarbeiterinnen der Rezeption erfragen.

ZU GAST IN UNSEREN HÄUSERN

› EINKEHRHAUS ST. MICHAEL

Das Haus St. Michael liegt als stilles Haus zwischen der Kirche und dem Ordenshaus der Communität Casteller Ring. Zur inneren Einkehr helfen die klare und einfache Gestaltung des Hauses sowie Räume und Zeiten des Schweigens. Im Haus stehen 24 Einzelzimmer mit Dusche und WC sowie Meditationsräume, Seminarräume, Gärten und ein Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Nach dem Mittag- und Abendessen bitten wir die Gäste um Mithilfe beim Abtrocknen und Eindecken für die nächste Mahlzeit.

› TAGUNGSSTÄTTE SCHLOSS SCHWANBERG

Im historischen Gebäude von Schloss Schwanberg stehen für Gruppen und Urlaubsgäste 24 Einzel- und 26 Doppelzimmer, meist in komfortablem Schlossambiente mit Nasszellen, teilweise als einfacher ausgestattete Zimmer zur Verfügung.

Unsere Seminar- und Aufenthaltsräume bieten Platz für Plenums- und Kleingruppenarbeit, für Festveranstaltungen, für Workshops, für Chorproben und Konzerte und für Meditation.

Moderne Tagungstechnik steht zur Verfügung.

Nach kreativer Arbeit können Sie den Tag in einem unserer gemütlichen Aufenthaltsräume bei einem Glas fränkischen Weins ausklingen lassen.

› JUGENDHOF SCHWANBERG

Der Jugendhof Schwanberg ist ein Tagungs- und Gästehaus für Kinder, Jugendliche und Familien. Entstanden in Kooperation mit dem Schullandheimwerk Unterfranken wird er von Schulklassen als Schullandheim genutzt. Darüber hinaus bietet der Jugendhof Raum für Ferien- und Wochenendfreizeiten, Tagungen, Familientreffen und Einkehrtage und kann auch von Urlaubsgästen genutzt werden.

Aufgeteilt in vier Bungalows stehen 64 Betten in 16 Vierbettzimmern und 8 Betten in 4 Zweibettzimmern für BetreuerInnen zur Verfügung. Je zwei Bungalows sind mit einem Gemeinschaftsraum miteinander verbunden. Zum Jugendhof gehört das ehemalige Schulgebäude, in dem sich zielgruppengerechte Seminarräume befinden. Der gesamte Jugendhof ist für Menschen mit Behinderungen problemlos nutzbar.

NEU ab Ostern 2019:

In einem der beiden Gemeinschaftsräume haben wir eine Küche eingebaut, so dass kleinere Gästegruppen (bis 18 Personen) sich auch selber versorgen können.

> SCHLOSSPARK

Zum Schloss Schwanberg gehört auch der Schlosspark, der von Graf Alexander zu Castell-Rüdenhausen in den Jahren 1919 bis 1921 im Reformgarten-Stil angelegt wurde. Die Anlage ist formal gestaltet. Vom Schloss her kommend durchwandert der Besucher mehrere Gartenräume, die von Baumgruppen, einer Linden-Allee und Linden-Reihen gefasst werden. Der hippodromförmige Raum um den steinernen Tisch und den Obelisken ist der intimste Gartenraum, gleich in der Nähe des Schlosses. Der Neptunbrunnen markiert den Schnittpunkt mit einer breiten Querachse, die von einer großen Pergola zu einer Aussichtsplattform reicht. Endpunkt der 550 Meter langen Hauptachse ist das Mausoleum, die Begräbnisstätte von Graf Alexander, seiner Frau Prinzessin Margarethe und ihrem Sohn Graf Radulf.

Lange Jahre war der Park noch im Familienbesitz, zuletzt von Radulf Graf zu Castell-Rüdenhausen. Seit 2006 ist der Schlosspark auf dem Schwanberg im Besitz des Geistlichen Zentrums Schwanberg e.V. In den Jahren 2009 bis 2013 wurde der Schlosspark umfangreich saniert.

Führungen werden auf Anfrage angeboten. An der Rezeption kann ein Audioguide entliehen werden, mit dem dieses gartenarchitektonische Kleinod auf eigene Faust erkundet werden kann.

Informationen zu Veranstaltungen im Schlosspark finden Sie unter: www.schwanberg.de

ANMELDUNG ZU UNSEREN KURSEN

Liebe Gäste,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Tagungen und Kursen, die Sie in diesem Programm beschrieben finden. Für weitere Auskünfte, die die Häuser und Veranstaltungen des Geistlichen Zentrums betreffen, stehen wir Ihnen gerne an der Rezeption zur Verfügung:

> REZEPTION

Sr. Else Mirjam Pfisterer CCR – **Leitung**

Birgit Heller

Chris Joint-Scholler

Rosemarie Roth

Martina Studtrucker

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag	8:30 – 11:30 und 13:30 – 17:00 Uhr
---------------------	---------------------------------------

Freitag	8:30 – 10:30 und 13:00 – 18:00 Uhr
---------	---------------------------------------

Samstag	8:30 – 11:00 Uhr
---------	------------------

Sonn- und Feiertag	10:30 – 11:30 Uhr
--------------------	-------------------

Telefonzeiten an Werktagen	9:00 – 11:30 und 14:00 – 17:00 Uhr
---------------------------------------	---------------------------------------

Telefon	09323-32-128
---------	--------------

Fax	09323-32-116
-----	--------------

E-Mail	rezeption@schwanberg.de
--------	-------------------------

> ANMELDUNG

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter **www.schwanberg.de** oder verwenden Sie den Vordruck am Ende dieses Programmheftes.

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Geistliches Zentrum Schwanberg

- Rezeption -

97348 Rödelsee

› MODUS DER ANMELDEBESTÄTIGUNG

Ihre schriftliche Anmeldung ist angenommen, wenn Sie von uns eine Anmeldebestätigung erhalten.

Sofern Sie uns eine E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erhalten Sie die Bestätigung per E-Mail.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere Rücktrittsbedingungen.

› RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Rücktritt von Anmeldungen berechnen wir drei Monate bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 30 €. Ab zwei Wochen vor Beginn werden 50%, bei Rückritten am Veranstaltungstag 100% des Teilnehmerbeitrages (Kursgebühr und Unterkunft/Verpflegung) fällig.

Wir empfehlen Ihnen generell eine **Reiserücktrittsversicherung** abzuschließen. Unterlagen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder können bei uns angefordert werden.

› „BILDUNG PLUS 1“

Bei Anreise zu unseren Kursen am Vortag oder bei Verlängerung eines Kurses um einen Tag bieten wir Ihnen für eine Übernachtung einen Sonderpreis an.

› FREUNDSCHAFTSWERBUNG

Wenn Sie zu einem Kurs **einen Teilnehmer** werben, der erstmalig auf den Schwanberg kommt, erlassen wir Ihnen die Hälfte der Kursgebühr - ausgenommen hiervon sind Fortbildungen und Curricula. Die geworbene Person muss der Rezeption vor Anreise benannt werden.

› ZAHLUNGSMODUS

Die Zahlung für Kurse und Einzelgastaufenthalte erfolgt bei Anreise per EC-Karte oder in bar (zzgl. 5 € Verwaltungsgebühr).

Die Zahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich.

› UNSERE BANKVERBINDUNG

Geistliches Zentrum Schwanberg e.V.

Sparkasse	Mainfranken-Würzburg
IBAN	DE30 7905 0000 0042 0716 05
BIC/SWIFT	BYLADEM1SWU

› GESCHENKGUTSCHEIN

Wenn Sie lieben Menschen eine besondere Freude machen möchten und ein sinnvolles Geschenk suchen, dann verschenken Sie besondere Tage zum Innehalten, Kraft schöpfen und Erholen auf dem Schwanberg.

Wir bieten Ihnen schön gestaltete Gutscheine für einen konkreten Kursbesuch oder über einen von Ihnen bestimmten Betrag, so dass der/die Beschenkte den Aufenthalt frei wählen kann.

Nähere Informationen	Mitarbeiterinnen der Rezeption
Telefon	09323-32-128
Fax	09323-32-116
E-Mail	rezeption@schwanberg.de

› AN- UND ABREISE

Wenn nicht anders angegeben, empfangen wir unsere Gäste am Anreisetag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr. In der Regel steht Ihr Zimmer ab 14:00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Kursbeginn ist, wenn nicht anders angegeben, um 18:00 Uhr mit dem Abendgebet (Vesper). Bei Kursbeginn mit dem Mittagsgebet um 12:00 Uhr ist die Anreise bis 11:30 Uhr. Bei Kursbeginn mit dem Kaffeetrinken ist die Anreise bis 14:00 Uhr.

Die Kurse enden in der Regel nach dem Mittagessen um ca. 13:30 Uhr. Wir bitten Sie, Ihr Zimmer am Abreisetag bis 9:00 Uhr zu räumen.

› UNSERE TISCHZEITEN

Frühstück	8:00 Uhr
Mittagessen	12:30 Uhr (Kaffeetrinken 14:30 Uhr)
Abendessen	18:30 Uhr (Di und So 18:00 Uhr)

Auf Wunsch erhalten Sie vegetarische Kost. Diese, sowie besondere Diäten, bitte bereits **bei der Anmeldung** bzw. spätestens eine Woche vor der Anreise durchgeben. Kurzfristigere Meldung von Ernährungsformen stellen wir Ihnen mit 5€ pro Tag in Rechnung. Bei veganer Kost erheben wir einen Aufpreis von 20%.

➤ WICHTIGE HINWEISE

- Bei Fragen bzgl. Kursbelegung, Kursanmeldung, Unterkunft und Belegung wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Rezeption (Tel. 09323-32-128).
- Bei inhaltlichen Fragen zu Kursen und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an das Büro der Bildungsarbeit (Tel. 09323-32-185 bzw. -184).
- Die im Programm angegebenen Preise für die Unterkunft im Schloss beziehen sich jeweils, wenn nicht anders angegeben, auf eine mittlere Zimmerkategorie (mit Dusche und WC).
- Alle Kursangebote gehen von einer Teilnahme von Anfang bis Ende aus. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen, z.B. in Folge verspäteter Anreise, vorzeitiger Abreise oder aus sonstigen, nicht von uns zu vertretenden Gründen, besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

➤ ZUSCHÜSSE UND ERMÄSSIGUNGEN

- Wir weisen kirchliche MitarbeiterInnen und TheologiestudentInnen darauf hin, dass sie die Möglichkeit haben, bei der Landeskirche für einzelne Kurse, Geistliche Begleitung, Exerzitien und Fortbildungen Zuschüsse zu erhalten.
- Zudem wollen wir auf die Zuschussmöglichkeiten durch Kirchengemeinden, Landeskirchen oder andere Arbeitgeber hinweisen, wenn die Angebote als Fortbildung, Geistliche Begleitung oder Exerzitien eingebracht werden können.
- StudentInnen bis zum 10.Semester bzw. bis zum Ende des 35.Lebensjahres gewähren wir bei Teilnahme an einem unserer Kurse eine Ermäßigung von 25% für Unterkunft und Verpflegung. Voraussetzung ist die Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung.
- Bei Familienfreizeiten innerhalb unseres Jahresprogrammes ist die Unterkunft und Verpflegung für jedes dritte Kind unter 13 Jahren frei.
- Für alle Gäste bleibt unser Bestreben, dass Ihr Aufenthalt oder Ihre Teilnahme an einem Kurs auf dem Schwanberg nicht an der Höhe der Kosten scheitern soll.

Bitte scheuen Sie sich daher nicht, uns **im Voraus** wegen einer Ermäßigung anzusprechen!

› DATENSCHUTZ

Wir behandeln Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und für weitere Veranstaltungshinweise, soweit kein Widerspruch von Ihnen vorliegt. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur insoweit weitergegeben, wie es zur sachgemäßen Durchführung der Veranstaltung/en bzw. nach gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN 2019

> EXTERNE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

ANDREY, MAUDE

Professionelle Balletttänzerin, Unterricht in Tango und Ballett, Hamburg

ASSLÄNDER, DR. FRIEDRICH

Dipl. Kaufmann, Dr. phil., Managementtrainer, Autor, Systemaufstellungen, Dettelbach

BALTRUSCHAT, KARIN

Exerzitenbegleiterin und geistliche Begleiterin, Gefrees

BEHRENDT, OLIVER

Pfarrer, Beauftragter für geistliche Übung und Meditation der ELKB, Visionssucheleiter, Nürnberg

BRANDT, RAINER

Dipl. Theologe, Pfarrer, Bibliolog-Trainer, Castell

BRAY, CHRISTA

Wissenschaftliche Bibliothekarin, Kursleiterin im Handauflegen, Meditationsanleiterin, Heilbronn

BURGGRABE, HELGE

Komponist, Flötist, Seminarleiter, Fischerhude

CHEMNITZ, ANTJE

Sängerin, Songwriterin und Gesangspädagogin, Berlin

DRESCHER, GERBORG

Pfarrerin, Supervisorin, Spiritualin, Bibliolog-Trainerin, Castell

EICHELBAUER, CHRISTA

Dipl. Psychologin in Ausbildung zur Psychotherapeutin (PiA (P)), unterrichtet Tango, Hamburg

ELLMER, REGINE

Pastorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Meditations- und Exerzitenleiterin, Billerbeck

EMMERT, BIRGIT

Musikerin und Unterricht im Veeh Harfen Spiel, Neustadt/Aisch

VON FÜRSTENBERG, MARIA THERESIA

Ikonographin und Künstlerin, Heidelberg

GATHER-NEITZEL, SABINE

Dipl. Psychologin, Theaterpädagogin, Enneagramm-,
Bibliodrama- und Psychodramaausbildung, Würzburg

GEYER, DR. IRIS

Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Meditationsanleiterin,
Klinische Krankenhausseelsorge, Heilpraktikerin für
Psychotherapie, München

GOETZE, DR. ANDREAS

Landespfarrer für den Interreligiösen Dialog in der
EKBO, Berlin

GOTE, YOSHUA

Heilpraktiker für Psychotherapie, Psychodrama, Kunst-
therapie, Trauerbegleitung, Transaktionsanalyse und
Phyllis-Krystal-Methode, Dietersheim-Altheim

GÜNTER, JULIA

Ärztlich geprüfte Fastenleiterin nach ganzheitlicher
Methode und Kursleiterin Basenfasten, Bad Rodach

GRAF, KARL

Theologe, Weiterbildung in körperzentrierter Psycho-
therapie, Geistliche Begleitung, Exerzitienarbeit, Bern

HAAGE, GABRIELE

Yoga und Energie Mentorin, Meditationsanleiterin und
Spiritualin der Akademie St. Paul, Nürnberg

HACHTMANN, STEPHAN

Meditationslehrer Via Cordis®, Diakon, Hamburg

HÄUSLER, BRIGITTE

Pfarrerin, Enneagrammtrainerin (ÖAE), Supervisorin
(DGSv), Bayreuth

HAHN, DOROTHEA

Prädikantin, Enneagrammtrainerin (ÖAE), München

HAHN, HEIDE

Dipl. Religionspädagogin, Tanz- und Meditations-
anleiterin, Sömmersdorf

HEISS, SUSANNE

Lehrerin, „Bibel getanz“, Villingen-Schwenningen

HERRMANN, ASTRID

Röm.-kath. Religionspädagogin und Bildungsreferentin,
geistliche Begleiterin, Tanzfrau, Ausbildung in Gesang
und Gestaltpädagogik, München

HÖPPNER, HELGE

Sozialpädagogin (FH), Fürth

HOFMANN, BRIGITTE

Lehrerin an Fachschule für Sozialwesen, Ausbildung
Emotional Dance Process, Bad Nauheim

KNAUS, MONIKA

Religionspädagogin und Dipl. Sozialpädagogin,
CNVC-zertifizierte GfK-Trainerin, Dossenheim

KNELL, PETRA-MARIA

Meditationstanzpädagogin, Frankenberg

KÖLBL, CHRISTINE

Dipl. Religionspädagogin (FH), Lebens- und
Trauerbegleiterin, München

KRIESE, LAURA

Studentin der Gesangspädagogik an der
Folkwang Universität, Essen

LENZ-SCHIKORE, INGEBORG

Meditation in Tanz und Gebärde, Augsburg

LICHT, PETER

Pfarrer i.R. und Künstler, Holtland

LIEBIG, SONJA

Dipl. Sozialpädagogin (FH), systemische Familienbera-
tung und Trauerbegleitung, Würzburg

LINNEBACH, BIRGIT

Musiktherapeutin, Kirchenmusikerin,
Integrative Psychotherapie (FPI), Bühren

VON LÜNINCK, ADA

Lehrerin der F.M.-Alexandertechnik (ATVD), Köln

LUKIC, IVAN

Lehrer Transformative Bewegungskunst (nach Prof.
Nadia Kevan), Dozent am „Awareness Teaching Centre
Nijmegen“, Nijmegen/Niederlande

MACHO-WAGNER, DR. ISOLDE

Ev. Theologin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation
(M. Rosenberg), Dialogisch-systemische Beratung,
Teamentwicklung, Aufstellungsarbeit, Idstein

MÄRZ, PETER

Dipl. Sozialpädagoge, freiberuflicher Erlebnispädagoge,
BSSB-Bogentrainer, Nürnberg

MESSER, MECHTILD

Kommunikationstrainerin, Biografiearbeit,
Meditationsanleiterin, Frankfurt a. M.

MESSERER, P. JOHANNES

Kontemplations- und Zenlehrer, Poppenhausen

MIKLÓS, DR. RÉKA

Kirchenmusikerin, Musikpädagogin, Graz

MÜLLER, ANDREA

Musikerin und Unterricht im Veeh Harfen Spiel,
Langenzenn

NEUBERT, ANDREA UND INGE

Leidenschaftliche Hobbynäherinnen seit
ca. 20 Jahren, Dozentinnen für Patchwork, Iphofen

NOACK, GISELA

Pfarrerin, Oblatin der CCR, Halle/Saale

OBENAUER, DR. ANDREAS

Pfarrer, Karlsruhe

OBENAUER, DR. SILKE

Pfarrerin, Oblatin der Abtei Münsterschwarzach, in
Ausbildung zur Geistlichen Begleiterin, Karlsruhe

PANCHYRZ, BR. EMMANUEL

Spirituelle Wegbegleitung nach Graf Drückheim,
Abtei Königsmünster, Meschede

PANGERL, CHRISTA

Psychologische Psychotherapeutin,
Meditationsanleiterin, Würzburg

PFEIFER, BERNHARD

Pfarrer, Meditationslehrer, Exerzitenleiter, Geistlicher
Begleiter, Integrative Therapie, Klingenmünster

PONKRATZ, KLAUS

Pfarrer und Exerzitenbegleiter, Nürnberg

PREIBISCH, VIKTOR

Orthodoxer Theologe, Ikonenmaler, Stegen

PUTNAM, ELLIE

Feldenkrais-Lehrerin, Erlangen

RIEDEL-ZELLER, SUSANNE

Sozialpädagogin, Dozentin für Meditation des Tanzes,
Tübingen

RIEKER, MARTIN

Kirchenmusikdirektor i.R., Halle/Westfalen

RÜTTGARDT, DR. ANTJE

Pfarrerin, Spiritualin, CANTIENICA®-Instruktorin,
TouchLife®-Praktikerin, Kunstweberin, Berlin

SACHS, STEFAN

Dipl.-Ing. (FH), Business-Coach (IHK), Geistlicher
Begleiter (ELKB), Zen-Lehrer, Schleching/Chiemgau

SCHMIDT, KLAUS

Logotherapeut, Mitglied in der DGLE, Business Coach,
Würzburg

SCHMITT, CHRISTIAN

Musiker und Schreiner, Erlenbach am Main

SCHRAMM, EDELTRAUD

Exerzitienbegleiterin, Volkach

SEIFERT, STEPHANIE

Ergotherapeutin, Spiritualin, Institut für Kommunikation
und Spiritualität, Hildesheim

VON SIEGROTH-NELLESEN, DR. GABRIELE

Literaturwissenschaftlerin, Pulheim

SPIRIG-HUBER, THERES

Theologin, Supervisorin BSO, spirituell-therapeutische
Begleitung und Exerzitienarbeit, Bern

TAMBOUR, DR. HANS-JOACHIM

Theologe, Schulseelsorger und Studienleiter Akademie
St. Paul, Geistlicher Begleiter, Frankfurt-Kriftel

TRÖGER, SR. HANNELORE

Diakonisse, Erzieherin, Krankenschwester, autorisierte
Kursleiterin für EGLI-Figuren, Puschendorf

ULBRICH, ESTHER

Spiritualin, Trauerbegleiterin, Meditationsanleiterin,
Iphofen

VOGT, HARALD

Pfarrer, Meditationsanleiter, Castell

VOGT, DR. THEA

Pfarrerin, Focusing, Meditationsbeauftragte der ELKB,
Castell

WAGNER, DR. THOMAS

Katholischer Theologe und Pädagoge, Idstein

WEDDE, GIANNINA

Spirituelle Autorin und Geistliche Begleiterin, Berlin

WEISEL, RUTH

Musikerin, Darstellerin und Pädagogin, Würzburg

WENZELMANN, ANNE

Theologin, Koordinatorin Seelsorgedienst innere Heilung, Enneagrammtrainerin ÖAE, Stadtlauringen

WENZELMANN, DR. GOTTFRIED

Pfarrer i.R., selbstständiger Seelsorgedienst im Bereich Innere Heilung unter dem Dach der GGE Deutschland, Stadtlauringen

WERB, RAINER

Lehrer für Qi Gong und Taiji, Meditation und Achtsamkeit, Würzburg

WILD, RUTH

Grafik-Designerin und Kalligraphin, Augsburg

WÖLFLE, KLAUS

Fernsehredakteur i.R., Filmautor und Regisseur, Fotograf, München

› REFERENTINNEN UND REFERENTEN DES SCHWANBERGS

SR. ELISABETH ESTER GRAF

Hauschwester Haus St. Michael, Diplomierte Lehrerin für Rhythmus.Atem.Bewegung nach H. L. Scharing

SR. CHRISTINA SIMONA GÜLLER

Exerzitienbegleitung, Geistliche Begleitung

SR. UTE GÜNTHER

Meditationsanleiterin

SR. DOROTHEA BEATE KRAUSS

Gregorianik, Psalmen, Stundengebet, Umweltarbeit

SR. EDITH THERESE KRUG

Meditation/Kontemplation, Benediktusregel, Seelsorge und Geistliche Begleitung, Exerzitien

SR. INGRID TABEA LUTZ

Leib- und Atemtherapie AFA® nach Dürckheim und Graubner

SR. RUTH SUSANNA MEILI

Bibelarbeit, Einkehrtage, Enneagramm, Exerzitien, Seelsorge und Geistliche Begleitung

SR. GABRIELE CAECILIA ROOS

Geistliche Begleitung, Pilgern

SR. ANKE SOPHIA SCHMIDT

Bildungsreferentin, Meditation/Kontemplation, Benediktusregel, Seelsorge, Geistliche Begleitung und Exerzitien

SR. KATHRIN-SUSANNE FRANZISKA SCHULZ

Referentin für Kinder, Jugendliche und Familien, Kräuterpädagogin in Ausbildung

SR. HILDEGARD STEPHANIA SCHWEGLER

Stundengebet, Meditation und Trauerbegleitung

SR. MARION PAULA TÄUBER

Cellerarin der Communität, „Bibel getanzt“

IMHOF, PAUL PROF. DR. DR.

Pfarrer i.E. der ELKB für theologische Fortbildung und Geistliche Begleitung, Exerzitienmeister

PFARRERIN MARIA REICHEL

Schwanbergpfarrerin, Theologie, Kontemplation, Exerzitien, Geistliche Begleitung

SOMMERLATH, PHILIPP

Leitung Jugendhof, Dipl. Religionspädagoge (FH), Erlebnispädagoge und Bibliologe

ZIPPELIUS, HEINZ

Hausmeister und Schlossparkführer

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

➤ TEAM BENEDIKT -

wertebewusste Entwicklung für Menschen und Organisationen

Menschen in beruflicher Verantwortung entfalten mit uns ihr Potenzial und stärken ihre Leistungsfähigkeit. Sie erleben in Kursen und Unternehmensangeboten, wie Kompetenz, Struktur, Haltung und Verhalten auf einzigartige Weise zusammenwirken. Wir verbinden gutes Wirtschaften mit gelebter Spiritualität und fördern so Leben und Erfolg von Menschen und Organisationen.

Bestellen Sie unser aktuelles Kursprogramm, schauen Sie im Internet oder rufen Sie uns gerne an!

TEAM BENEDIKT – innovativ benediktinisch.

Internet

www.teambenedikt.de

Telefon

0931-304459-00

➤ DR. FRIEDRICH ASSLÄNDER -

Führungsseminare – systemisches Aufstellen – Ausbildung

Nur wenn wir unsere Professionalität und unser geistiges Potential entwickeln, können wir die Herausforderungen des Führungsalltags meistern. Meine Kurse auf dem Schwanberg beinhalten beides, ausgewählte Führungsthemen zur Kompetenzerweiterung und Elemente zur persönlichen und geistigen Entwicklung. Das Zusammenspiel von Ort, Kursablauf mit regelmäßigen Meditationszeiten, sowie der Austausch mit Gleichgesinnten ermöglichen Ihnen eine besondere und intensive Lernerfahrung.

Themen:

- Spirituell führen – Werde, der du bist
- Systemaufstellungen
- Ausbildung zum Systemaufsteller – u.a.

Internet

www.asslaender.de

Telefon

09324-9784782

JAHRESÜBERSICHT 2019

JANUAR

02. - 06.01.	Einzelexerziten in der Gruppe	36
03. - 06.01.	Tanzkurs zu Epiphantias	65
18. - 20.01.	Stille Tage mit dem Herzensgebet	25

FEBRUAR

01. - 03.02.	Harmony-Yoga und Meditation	30
06. - 08.02.	EGLI-Figuren Werk-Kurs	55
14. - 17.02.	Fortbildung Christozentrisches Familienstellen (Modul 4)	51
15. - 17.02.	Christozentrisches Familienstellen	39
15. - 17.02.	Meditationswochenende	25
16.02.	Meditationstag	24
21. - 24.02.	Einführung in die deutsche Gregorianik	60
28.02. - 03.03.	Dem Ewigen malend SEINEN Raum geben	55

MÄRZ

01. - 03.03.	Archetypische Gestalten aus der Bibel	65
01. - 03.03.	Gemeinsam wachsen in der Partnerschaft – Kurs für Paare	40
02.03.	Fortbildung Meditationsanleitung Einführungs- und Auswahltag	49
04. - 06.03.	Taiji Quan	30
06. - 15.03.	Fastenkurs	40
06. - 08.03.	Das Schicksal der „Kriegskinder“ und „Kriegsenkel“ – Grundlagenseminar	41
06. - 08.03.	Gesangsworkshop mit Gospel, Lobpreis und Liturgie	60
08. - 10.03.	Vater-Kind-Wochenende	68
15. - 22.03.	Einzelexerziten in der Gruppe	36
15. - 17.03.	HAGIOS – gesungenes Gebet	61

19.03.	Segnungsgottesdienst	5
22. - 24.03.	Entdeckungen in den Psalmen	12
22. - 24.03.	Die verwandelnde Kraft lebendiger Segenspraxis	12
27. - 29.03.	Ein „Schicksalsschlag“ als Geburtswehen zu neuem Leben	10

APRIL

08. - 12.04.	Trauer-Wege-Seminar	13
12. - 14.04.	Tanz und Thema	66
12. - 14.04.	Initiatische Wegbegleitung	42
12. - 14.04.	SchwanbergZeit – Passion	13
13.04.	Kindersamstag - Osterwerkstatt	68
17. - 22.04.	Feier der Kar- und Ostertage	14
23. - 26.04.	Kontemplationskurs	26
23. - 28.04.	Ostersingwoche	61
26. - 28.04.	Handauflegen im Gebet – Einführungskurs	31
26. - 28.04.	Enkel-Großeltern-Wochenende	69
27.04.	Meditationstag	24
29.04. - 05.05.	Exerzitien mit Bibliolog	37
30.04. - 03.05.	Musiktherapie in der Sterbebegleitung	42

MAI

03. - 05.05	Teresa von Ávila und Johannes vom Kreuz	15
10. - 12.05.	Friedensmeditation zu Kurt Marti	26
15. - 17.05.	Ermutung zwischen Vision und Realität	10
17. - 19.05.	Die 18 Bewegungen des Taiji Qi Gong - Einführungskurs	31
17. - 19.05.	Bibliodrama-Wochenende zur Geschichte des Lazarus	15
24. - 26.05.	Gott liebt Tango	42

24. - 26.05.	Einführung in Naturexerziten auf dem Schwanberg.....	37
30.05. - 02.06.	Einführung in das Jesusgebet.....	27
31.05. - 02.06.	Aquarell auf dem Schwanberg.....	56

JUNI

05. - 07.06.	Meditation und Yoga.....	32
07. - 10.06.	Der Tanz Deines Lebens	66
08. - 16.06.	Seminar für Ikonenmalerei.....	56
11. - 14.06.	Mensch, wo bist du? – Kurs mit Alexander-Technik.....	32
11. - 14.06.	Veni sancte spiritus – Komm, Heiliger Geist.....	62
11. - 19.06.	Ora et labora-Tage	16
19. - 21.06.	Persönliche Veränderungen gestalten	43
21. - 23.06.	Meditatives Bogenschießen.....	32
27. - 30.06.	Wohlfühltag für Frauen.....	16
28. - 30.06.	Psalmen und Literatur	62

JULI

02. - 07.07.	Plastisches Gestalten.....	57
05. - 07.07.	Kalligraphiekurs	57
09. - 12.07.	Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg	16
09. - 12.07.	Kräuter und Spiritualität.....	74
11. - 14.07.	Einführung in das Enneagramm.....	17
13.07.	Kindersamstag – Wie schmeckt die Wiese?	68
16. - 19.07.	Im Ausdrucksmalen zum Selbstkontakt	57
22. - 24.07.	Christozentrisches Familienstellen.....	39
23. - 26.07.	Heilsame Leibmeditation nach Hatty Draayer	27
25. - 28.07.	Fortbildung Christozentrisches Familienstellen (Modul 5)	51

26. - 28.07.	Christozentrisches Familienstellen.....	39
26. - 28.07.	Christsein – ohne Kinder – fruchtbar leben.....	18
29.07. - 04.08.	Sommerfreizeit für Familien.....	70
29.07. - 18.08.	Einzelexerziten	35
30.07. - 02.08.	Spiel mit Stoff und Farbe - Patchwork.....	58
30.07.	Segnungsgottesdienst	5

AUGUST

02. - 04.08.	Zeit für das Wesentliche	44
12. - 18.08.	Musik-Theater-Tage für die ganze Familie.....	70
19. - 22.08.	Mit dem Herzen sehen und fotografieren	58
19. - 23.08.	Einkehrtage mit Rhythmus. Atem. Bewegung.....	33
24.08.	Meditationstag mit Yoga.....	24
24.08. - 01.09.	Fasten und Wandern	44
26. - 29.08.	Von Kopf bis Fuß... auf Feldenkrais eingestellt.....	33

SEPTEMBER

02. - 08.09.	Einzelexerziten in der Gruppe.....	36
03. - 06.09.	Biografiearbeit und Spiritualität rund um die Pensionierung.....	18
03. - 06.09.	Seminar zum Thema „Resilienz“	45
03. - 07.09.	Werde, der Du bist.....	45
06. - 08.09.	Wochenende mit Geführtem Zeichnen	19
10. - 13.09.	Klangräume der Seele	46
13. - 15.09.	Fortbildung Meditationsanleitung (A)..	49
20. - 22.09.	Die Spiritualität der irischen Christen	19
20. - 22.09.	Geistlich leben in der Welt von heute - Wochenende mit Bibliolog	20

27. - 29.09.	Psalmen singend beten und betend singen.....	63
28.09.	25. Ökumenische Sternwallfahrt	74

OKTOBER

01. - 04.10.	Kreatives Schreiben	59
01. - 04.10.	Geist und Wein	20
02. - 04.10.	Die Frau am Jakobsbrunnen: Inspiration zur Resilienz	21
02. - 04.10.	Vom guten Umgang mit Abschiedssituationen	46
04. - 06.10.	Geistliche Tagesration für den Alltag	11
09. - 11.10.	Handauflegen im Gebet - Vertiefungskurs	34
11. - 13.10.	Veeh-Harfen-Wochenende	63
12.10.	Wandertag für Trauernde	21
15. - 18.10.	Einführung in die Wertimagination	47
21. - 25.10.	Fortbildung Meditationsanleitung (B)..	49
25. - 27.10.	Die 18 Bewegungen des Taiji Qi Gong – Fortführungskurs	31
25. - 27.10.	Wochenende für Paten und Patenkinder	71
28.10. - 03.11.	Kontemplative Exerzitien	28
28.10. - 01.11.	Exerzitien in der Spiritualität des Karmel	38
30.10. - 01.11.	Die Lasten der „Kriegskinder“ und „Kriegsenkel“	47
31.10.	Nacht des Lebens	75

NOVEMBER

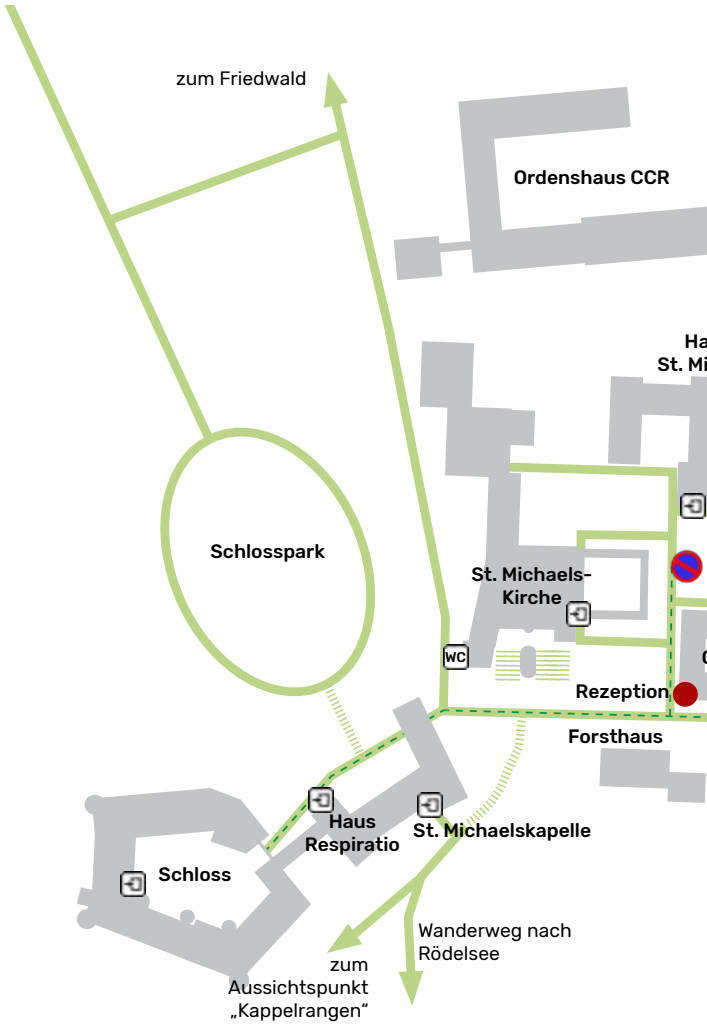
01. - 03.11.	MISA CRIOLLA – südamerikanische Sakralmusik getanzt	67
01. - 03.11.	girls only	71
01. - 03.11.	boys only	72
04. - 06.11.	Christozentrisches Familienstellen	39

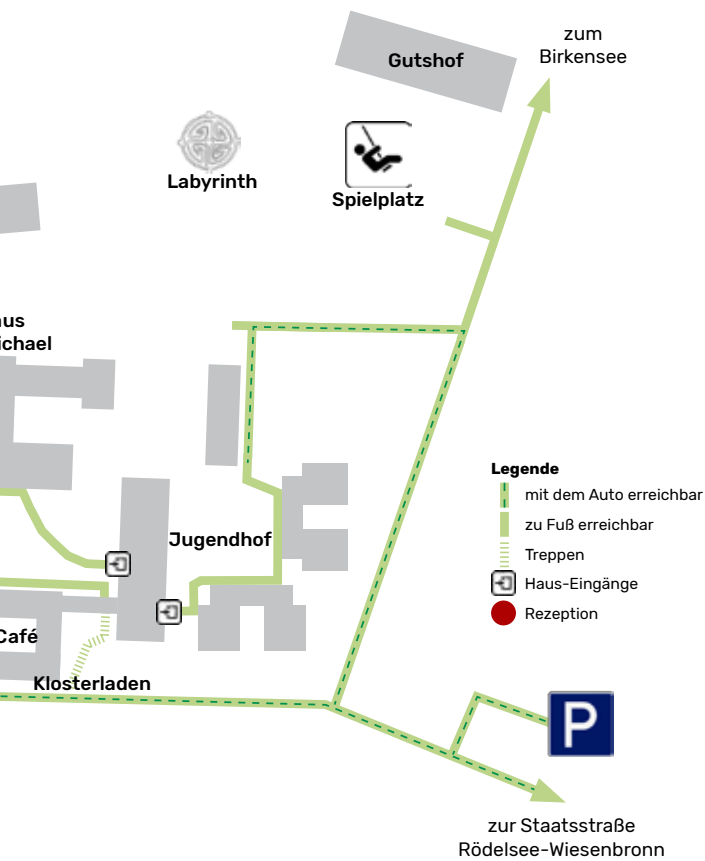
07. - 10.11.	Fortbildung Christozentrisches Familienstellen (Modul 6)	51
08. - 10.11.	Christozentrisches Familienstellen	39
08. - 10.11.	Ökumenische Fortbildung zur kreativen Trauerbegleitung (A)	53
12.11.	Segnungsgottesdienst	5
14. - 17.11.	Herzensgebet und Integrale Spiritualität	28
14. - 17.11.	Vertiefungskurs Enneagramm	22
20.11.	Ökumenischer Kinderbibeltag auf dem Schwanberg	73
22. - 24.11.	Meditationswochenende	29
22. - 24.11.	Gesangsworkshop mit Luther-Liedern	64
25.11. - 01.12.	Einzelexerziten in der Gruppe	36
27.11. - 01.12.	Aus-Zeit oder „Ich bin dann mal DA“	48
29.11. - 01.12.	Tanzend dem Licht entgegen gehen	67
29.11. - 01.12.	SchwanbergZeit - Advent	22
30.11.	Meditationstag	24

DEZEMBER

06. - 08.12.	Fortbildung Meditationsanleitung (C)..	50
07.12.	Kindersamstag - Weihnachtswerkstatt	68
09. - 15.12.	Einzelexerziten in der Gruppe	36
11. - 15.12.	Hilfe zum stillen Beten nach Martin Luther	11
21.12.	Adventskonzert	75
23. - 26.12.	Weihnachten auf dem Schwanberg	23
30.12.19 - 02.01.20	Jahreswechsel auf dem Schwanberg	23

LAGEPLAN





Wegeplan Schwanberg

(nur für Hausgäste)

SPENDEN FÜR DEN SCHWANBERG

Helfen Sie, dass der Schwanberg auch weiterhin ein besonderer Ort bleibt!

› GEISTLICHES ZENTRUM SCHWANBERG E.V.

Durch Ihre Geld- oder Sachspende unterstützen Sie z. B.

- den Aufenthalt bedürftiger Menschen auf dem Schwanberg
- den Erhalt des Schlosses mit seinem Park

SPENDENKONTO:

Bank	Sparkasse Mainfranken
IBAN	DE 30 7905 0000 0042 0716 05
BIC/SWIFT	BYLADEM1SWU

Information und Kontakt:

Ute Hellwig, Geschäftsführender Vorstand des Geistlichen Zentrums Schwanberg

Telefon 09323-32-210

E-Mail uhellwig@schwanberg.de

› COMMUNITÄT CASTELLER RING E.V.

Durch Ihre Geld- oder Sachspende unterstützen Sie z. B.

- die Erhaltung der Kirche und der Orgel
- die Gestaltung des liturgischen und geistlichen Lebens

SPENDENKONTO:

Bank	Sparkasse Mainfranken
IBAN	DE 65 7905 0000 0042 0696 17
BIC/SWIFT	BYLADEM1SWU

Information und Kontakt:

Sr. Marion Paula Täuber CCR,
Cellerarin der Communität

Telefon 09323-32-344

E-Mail celleratur@schwanberg.de

ANMELDEFORMULAR

Für jede Teilnehmerin/jeden Teilnehmer bitte **eine Anmeldung** vollständig ausfüllen. Sie können sich gerne auch für mehrere Kurse mit diesem Vordruck anmelden. (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Ich melde mich verbindlich an für:

Kurs Nr. Termin:

Titel:

Kurs Nr. Termin:

Titel:

Name:

Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Geburtstag:

Beruf:

Hiermit akzeptiere ich die ab S. 87 abgedruckten Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen.

Zudem erkläre ich hiermit die nach §11 EKD-Datenschutzgesetz erforderliche Einwilligung zur **Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten** durch das Geistliche Zentrum Schwanberg ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen und für eigene Veranstaltungshinweise. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

.....
Datum und Unterschrift

- Ich bin auch in Zukunft daran interessiert, Informationen (per Mail bzw. Post) zu Kursen und Angeboten des Schwanbergs von Ihnen zu erhalten.



Anmeldung online:

Melden Sie sich bequem an mit dem Anmeldeformular auf unserer Homepage:

www.schwanberg.de > **Online Anmeldung**

GEISTLICHES ZENTRUM SCHWANBERG

Schwanberg

97348 Rödelsee

ANREISE

MIT DEM PKW

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, verlassen Sie die Autobahn Nürnberg-Würzburg A3 an der Ausfahrt Wiesentheid und gelangen über Rüdendhausen und Wiesenbronn zum Schwanberg. Alternativ verlassen Sie die A7 Ulm-Kassel an der Ausfahrt Kitzingen und fahren auf der B8 durch Kitzingen bis zum Ortsende und nehmen dann im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Rödelsee. Der Schwanberg ist auch im Winter problemlos zu erreichen.



BAHN

Mit der Bahn erreichen Sie uns über die Bahnhöfe Iphofen oder Kitzingen.

TAXIS

Der Schwanberg ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen. Wir haben jedoch mit zwei Taxiunternehmen eine Preisvereinbarung. Bitte bestellen Sie sich Ihr Taxi rechtzeitig:

Bahnhof Kitzingen:

Taxi Ruf, Telefon: 09321-33980

E-Mail: mail@taxi-ruf-kitzingen.de

Bahnhof Iphofen:

Taxi Kasproski, Telefon: 09323-1649

E-Mail: kasproski-iphofen@t-online.de



GEISTLICHES ZENTRUM SCHWANBERG

Schwanberg • 97348 Rödelsee

Telefon: 09323/32-128

Fax: 09323/32-116

E-Mail: info@schwanberg.de